



Ausstellung der Fotofreunde

Sonntag, 15. März in Grafenwöhr (Jugendheim)

Sonntag, 22. März in Eschenbach (Malzhaus)



Kontrastreich und Gegensätzlich aber Wunderschön sind die Bilder der Fotofreunde die bei der Ausstellung und im „Heimatkalender 2021“ präsentiert werden. Links das Bild von Ludwig Brunner mit dem Spechtkreuz im Winter, rechts der Blick zur alten Pfarrkirche von Klaus Stingl mit dem Frühlingserwachen am Thumbach.

Bilder aus nah und fern, den Heimatkalender 2021 und Multivisionsschauen über „Schottland“ sowie die „Kanaren und Madeira“ präsentieren die Fotofreunde Eschenbach/Grafenwöhr bei ihrer diesjährigen Fotoausstellung. Am Sonntag, 15. März 2020 von 10 bis 18 Uhr laden die Clubmitglieder in das Jugendheim ein.

Mit 100 großformatigen Farbbildern werden die besten Aufnahmen aus den monatlichen Treffen und eine weitere Auswahl von Bildern aus der Heimat und der weiten Welt ausgestellt.

„Schottland- 50 shades of green and grey“ hat Andrea Hösl ihre Multivisionsschau über das Land mit den 50 verschiedenen Grün- und Grautönen betitelt. Von grauen Städten, grünen Landschaften, Steinkreisen, herrlich feinen, weissen Sandstränden bis zu windgepeitschten, moorigen

Landschaften, grasenden Hochland-Rindern und unendlich vielen Wasserfällen reicht das Motivspektrum der Schottlandfahrt. Düstere Burgruinen in der Brandung konkurrieren mit den Geschmacksexplosionen in den verschiedenen Whiskeybrennereien und beeindruckten bei der abwechslungsreichen Rundreise durch eine der rauhesten Landstriche Europas.

Einen Kontrast zu Schottland bietet der Grafenwöhrer Hobbyfotograf Ludwig Brunner. Die „Kanaren und Madeira“ hielt er aus verschiedenen und auch ungewohnten Perspektiven fest. Teilweise vom Schiff sowie bei Landfahrten zeigen seine Bilder die spanische Inselgruppe der Kanaren, die besonders durch ihren vulkanischen Ursprung bestechen. Madeira ist die Hauptinsel der Inselgruppe Madeira, einer autonomen Region, die zu Portugal gehört. Hier entführt

Ludwig Brunner die Zuschauer in die an der Südküste gelegene Hauptstadt Funchal. Die Multivisionsschauen laufen während der gesamten Ausstellung. Um 17 Uhr gibt Andrea Hösl einen umfassenden Reisebericht über ihre Schottlandfahrt.

Bei der Ausstellung im Jugendheim wird erstmals der „Heimatkalender 2021“ mit wunderbaren Aufnahmen aus der gesamten Region vorgestellt, der Kalender kann auch zum Vorzugspreis erworben werden. Bei der Bildbewertung und beim Suchbildrätsel „Kennen Sie ihre Heimat“ haben die Besucher die Möglichkeit ihr Wunschbild zu gewinnen. Angeboten werden den Besuchern auch Kaffee und Kuchen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei. Am Sonntag, 22. März 2020 wird die Ausstellung in Eschenbach im Malzhaus wiederholt.

Kommunalwahlen am 15. März 2020

I. Allgemeines

Am Sonntag, den 15. März 2020 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Grafenwöhr werden der erste Bürgermeister, der Landrat, der Stadtrat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Bürgervereitern wird für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Stadt bzw. unseren Landkreis übertragen.

Mit Ihrer Wahl bestimmen Sie die Zukunft unseres Wohnortes mit. Auf das Wahlrecht sollte daher niemand verzichten. Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen.

Als Leiter der Gemeindewahlen wurde durch Stadtratsbeschluss Lorenz Kraus bestellt. Sein Stellvertreter ist Holger Cibis. Bei beiden handelt es sich um Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen und Bürger der Europäischen Union, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens 2 Monaten in Grafenwöhr (bzw. dem Landkreis) mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten. In Grafenwöhr treffen diese Voraussetzungen auf rund 4.950 Bürger zu, die somit wahlberechtigt sind.

Die Stadt Grafenwöhr ist für diese Wahl in 7 Stimmbezirke und 2 Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Stimmbezirke 1 bis 5 (Grafenwöhr) befinden sich in der Mittelschule Grafenwöhr, der Stimmbezirk 6 (Gemeindeteil Gmünd) im Haus der Vereine in Gmünd und der Stimmbezirk 7 (Gemeindeteil Hütten) im Feuerwehrhaus Hütten. Den für Sie zutreffenden Stimmbezirk können Sie aus der Wahlbenachrichtigungskarte ersehen, die Sie bereits auf dem Postweg erhalten haben. Bitte bringen Sie ihre Wahlbenachrichtigungskarte unbedingt auch zur Wahl mit!

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters kandidieren folgende zwei Bewerber:

Wahlvorschlag Nr. 01 CSU:

Edgar Knobloch, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), erster Bürgermeister, Kreisrat

Wahlvorschlag Nr. 05 SPD:

Michael Tiefel, Polizeibeamter

Für die Stadtratswahl sind folgende drei Wahlvorschläge mit je 20 Bewerbern eingereicht und zugelassen worden:

Wahlvorschlag Nr. 01:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag Nr. 05:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wahlvorschlag Nr. 07:

Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr (FWG)

Um den Posten des Landrats bewerben sich folgende Personen:

Wahlvorschlag Nr. 01 CSU:

Andreas Meier, Landrat, Windischeschenbach

Wahlvorschlag Nr. 02 Grüne:

Johann Mayer, Dipl.-Ing. (FH) Elektroniker, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Speinshart

Wahlvorschlag Nr. 03 Freie Wähler:

Tobias Groß, IT-Systemelektroniker, Theis-seil

Wahlvorschlag Nr. 05 SPD:

Lehr Peter, erster Bürgermeister, Kreisrat, Eschenbach i. d. OPf.

Für die Wahl des Kreistages liegen folgende 9 Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag Nr. 01:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag Nr. 02:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Wahlvorschlag Nr. 03:

FREIE WÄHLER/FW FREIE WÄHLER Kreisverband Neustadt a. d. Waldnaab

Wahlvorschlag Nr. 04:

Alternative für Deutschland (AfD)

Wahlvorschlag Nr. 05:

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)

Wahlvorschlag Nr. 06:

Freie Demokratische Partei/Unabhängige Wähler (FDP/UW)

Wahlvorschlag Nr. 07:

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Wahlvorschlag Nr. 08:

DIE LINKE (DIE LINKE)

Wahlvorschlag Nr. 09:

Junge Union Bayern (JU Bayern)

Die Amtsperiode der neu zu wählenden Kommunalpolitiker (Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Landrat und Kreisräte) beginnt am 01. Mai 2020 und endet am 30. April 2026. Scheidet ein Stadtratsmitglied oder Kreisrat während dieser Zeit aus, wird ein Listen-nachfolger des betroffenen Wahlvorschlags diesen Platz einnehmen. Scheidet der erste Bürgermeister oder Landrat vorzeitig aus, so kommt es dagegen zu Neuwahlen für dieses Amt.

II. Briefwahl

Sie haben auch die Möglichkeit mit einem Wahlschein oder im Wege der Briefwahl zu wählen. Wenn Sie die Briefwahl bevorzugen, brauchen Sie dazu nur einen Antrag an die Stadt Grafenwöhr stellen. Dieser ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorge-druckt. Füllen Sie diesen Antrag vollständig aus und vergessen Sie dabei bitte Ihre Unterschrift nicht! Nach Eingang des Antra-

ges in der Stadtverwaltung werden Ihnen die Unterlagen auf dem Postweg zugestellt. Wie bei der Briefwahl vorzugehen ist, zeigt ein Merkblatt, das mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigt wird.

III. Wie wird gewählt?

Bei der Wahl des Bürgermeisters bzw. Landrats ist es einfach. Auf jedem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden. Bei der Stadtratswahl und der Wahl des Kreistages gibt es mehrere Möglichkeiten, wie der Wähler seinen Willen zum Ausdruck bringen kann:

1. Annahme eines Wahlvorschlages im ganzen (Listenkreuz)

Wenn der Wähler alle Bewerber eines Wahlvorschlages wählen will, macht er auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz, und zwar im Kreis vor dem Namen der Partei oder Wählergruppe (Kennwort). Jeder Bewerber erhält dabei so viele Stimmen, so oft er auf dem Stimmzettel aufgeführt ist.

Hinweis: Wenn im Wahlvorschlag weniger Bewerber aufgeführt sind, als Stimmen zu vergeben sind (mehrfach aufgeführte Bewerber zählen dabei mehrfach) so können die nicht verbrauchten Reststimmen einzelnen Bewerbern aus anderen Wahlvorschlägen gegeben werden.

2. Auswählen von Bewerbern durch Häufeln (Kumulieren)

Will der Wähler aber nicht die ganze Liste annehmen, dann kann er einzelnen Bewerbern bis zu **drei Stimmen** geben. Zum Häufeln ist in das Viereck vor dem Namen des Bewerbers eine 2 oder 3 zu setzen. Drei Stimmen sind jedoch die höchste Stimmenzahl, die ein Bewerber erhalten kann, auch wenn er mehrfach aufgeführt ist.

3. Wahl von Bewerbern in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Der Wähler kann auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben. Dabei hat er aber besonders darauf zu achten, dass er seine Gesamtstimmenzahl (Stadtrat 20 Stimmen, Kreistag 60 Stimmen) nicht überschreitet. Auch nur eine Stimme zu viel abgeben macht den Stimmzettel ungültig. Auch beim Panaschieren kann von der Möglichkeit des Häufelns Gebrauch gemacht werden.

IV. Stimmabgabe im Wahllokal

Beim Betreten des Wahlraumes erhält jeder Wahlberechtigte vier Stimmzettel:

- einen gelben für die Wahl des ersten Bürgermeisters
- einen hellgrünen für die Wahl der Stadtratsmitglieder

Fortsetzung nächste Seite

c) einen hellblauen für die Wahl des Landrats und

d) einen weißen für die Wahl der Kreisräte.

Mit diesen Stimmzetteln begibt sich der Wähler an einen Tisch mit Sichtblende, um dort unbeobachtet seine Stimmzettel ausfüllen zu können. Es darf sich stets nur ein Wahlberechtigter hinter der Sichtblende aufhalten. Ausnahme: Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung eine Hilfe beim Ausfüllen der Stimmzettel benötigen, dürfen eine Vertrauensperson mitnehmen. Der Wähler hat seine Stimmzettel mindestens zweifach so zusammenzufalten, dass ihr Inhalt verdeckt ist. Nach Prüfung der Wahlberechtigung werden die Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen. Die Abstimmung dauert durchgehend von 8 bis 18 Uhr. Nach Beendigung der Abstimmungszeit um 18.00 Uhr wird sofort mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Diese umfangreiche Tätigkeit wird am Wahlsonntag bis spät in die Nacht andauern und am Montag mit der Auszählung des Kreistages fortgesetzt.

V. Stichwahl

Sollte bei der Wahl des Landrats kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, findet am Sonntag, 29. März 2020 eine Stichwahl statt. Für diese Stichwahl werden keine Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für die Stichwahl kann gesondert oder bereits mit dem Antrag für die Hauptwahl beantragt werden. Dies kann schriftlich oder persönlich bei der Stadt Grafenwöhr geschehen.

Weitere Hinweise zu den Wahlen können Sie auch der Wahlbekanntmachung entnehmen, die spätestens ab dem 09. März 2020 an der Amtstafel am Verwaltungsgebäude Marktplatz 24 veröffentlicht wird.

Stadt Grafenwöhr
Lorenz Kraus
Gemeindevahlleiter

Der letzte Dachständer ist abmontiert

Es war ein historisches Ereignis - Der letzte Dachständer wurde vom Gasthaus Specht (Irish-Pub) entfernt.

"Es ist schon ein historisches Relikt", meinte Bürgermeister Edgar Knobloch beim Besuch der "Bayernwerk"-Mitarbeiter Markus Windisch und Tobias Henfling. In der Altstadt im Bereich von Markt- und Marienplatz sowie in der Rösslwirtsgasse und Alten Pfarrgasse wurden in den vergangenen vier Jahren rund 30 Dachständer entfernt. Somit besteht nun eine komplette Erdverkabelung und damit auch ein schöneres Ortsbild.

"Die Versorgungssicherheit mittels Erdkabel gibt auch Bauwilligen die Möglichkeit, ihr Dachgeschoss auszubauen oder auf ihrem Hausdach eine Photovoltaikanlage zu installieren", so Windisch. Im Bezug auf das Sturmtief "Sabine" oder noch kommende Stürme sind sich alle einig: "Stromausfall sollte es deshalb keinen mehr geben."



Tobias Henfling (von rechts), Markus Windisch und Bürgermeister Edgar Knobloch halten den letzten Dachständer, der vom Haus Specht entfernt wurde.

Bild und Text: Renate Gradl

Auftritt der Schulkinder beim ambulanten Pflegedienst der Caritas in Grafenwöhr



Die Schulkindergruppe unserer Einrichtung folgte einer Einladung der Sozialstation. Mit Tänzen und Zaubertricks brachten sie Freude und zauberten den Senioren ein Lächeln ins Gesicht.



14.03.2020 Herrn LUDWIG GRIMM
zum 85. Geburtstag

18.03.2020 Frau IRMA SCHLEDEWITZ
zum 70. Geburtstag



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2020

Die Hundesteuer für das Jahr 2020 beträgt für Grafenwöhr und die Gemeindeteile Gmünd, Hütten und Gößenreuth für jeden ersten Hund 35,00 Euro sowie für Moos, Kollermühle und Josephsthal 17,50 Euro.

Im gesamten Gemeindegebiet sind für jeden zweiten Hund 45,00 Euro und für jeden weiteren Hund 55,00 Euro zu entrichten. Die Hundesteuer für Kampfhunde bzw. Kreuzungen dieser Rassen untereinander, auch denjenigen Rassen, die nicht unter die Kampfhunde-eigenschaft fallen, beträgt 700,00 Euro.

Die Hundesteuer ist am 01. April 2020 fällig.

Sofern der Stadt Grafenwöhr kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, diese Steuer termingerecht zu überweisen.

Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, müssen ihrer Anzeigepflicht unverzüglich nachkommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Grafenwöhr Überprüfungen im gesamten Gemeindegebiet vorbehält.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, 17. März 2020 von 9.00 – 11.00 Uhr, im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) an.

Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

Müllabfuhrtermine:

Montag,	02.03.	Hausmüllabfuhr
Freitag,	06.03.	Abfuhr „Gelber Sack“
Freitag,	13.03.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	16.03.	Hausmüllabfuhr
Montag,	23.03.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag,	23.03.	Abfuhr „Sperrmüll“
Mittwoch,	25.03.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	27.03.	Abfuhr „Biotonne“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Weitere Informationen können dem folgenden Link entnommen werden:

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2020/pm8/index.html>

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Bürgerenergiepreis Oberpfalz – Mein Impuls. Unsere Zukunft! 10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen.

In der Oberpfalz beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung der Oberpfalz unterstützt. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die

deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 29. Juni 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 0921-285-2082, annette.seidel@bayernwerk.de.

Sperrmüll und wilde Müllablagerungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Grafenwöhr hat in den vergangenen Jahren viel unternommen, um ein attraktives Erscheinungsbild aufzuweisen. Leider wird das schöne Ortsbild oft durch Müllablagerungen verunstaltet.

Helfen Sie mit, Grafenwöhr und die Ortsteile sauber zu halten.

Im März ist wieder Sperrmüll. Wie immer werden auch dieses Mal wieder Tage vorher Lieferwägen und Fahrzeuge mit Anhängern am Straßenrand gelagertes Material mitnehmen, um es dann an anderer Stelle wieder zu entsorgen. Bitte lagern Sie Ihren Sperrmüll erst einen Tag vor Abholung auf öffentlichem Grund ab. Damit lässt sich zwar dieser „Mülltourismus“ nicht völlig vermeiden, aber doch einschränken.

In letzter Zeit mehren sich wilde Müllablagerungen im gesamten Stadtgebiet und in allen Ortsteilen, auch an den Containerstellplätzen. Das belastet nicht nur unsere Umwelt und bietet ein unschönes Bild nach außen, sondern es kostet der Stadt auch viel Geld.

Wenn Sie Personen beobachten, die unzulässig Müll entsorgen, scheuen Sie sich bitte nicht, diese anzusprechen oder sie bei der Stadt zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 11. März 2020,
Mittwoch, den 25. März 2020

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Für ILE sind 400.000 Euro förderfähig

Die Zusammenarbeit der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) ist seit Oktober 2019 anerkannt. Damit sind auch alle Fördertöpfe geöffnet.

Die ILE-Regionalmanagerin Annika Schreier erläutert das Regionalbudget der ILE VierStädtedreieck bei der Zusammenkunft mit Bürgermeister und ILE-Sprecher Edgar Knobloch und dem Geschäftsführer der Stadt Lorenz Kraus. - "Das Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz gibt einen Zuschuss von 90 Prozent für den ILE-Zusammenschluss bei einer Summe von jährlich 100.000 Euro." Die Maßnahme ist bis 31. Dezember 2023 befristet. Die 90prozentige Förderung bezieht sich insgesamt auf 400.000 Euro.

Mit dem Regionalbudget fördern das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Ämter für Ländliche Entwicklung Gemeinden, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammen geschlossen haben. Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte in Ortschaften bis zu 10.000 Einwohnern mit bis zu 80 Prozent gefördert werden.

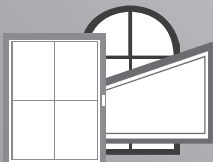
Förderfähig seien beispielsweise die Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung und die Unterstützung von Veranstaltungen. Auswahlkriterien der ILE seien Gemeinnützigkeit, Barrierefreiheit



und Bürgerbeteiligung. "Seniorenbanke im Stadtgebiet sind ein Projekt, das von Grafenwöhr eingereicht wird. Die Bänke sind höher als normal und haben Armlehnen. Ein Rollatorstellplatz wird dabei berücksichtigt. Eine Musterbank wurde bereits von Vertretern der Seniorenheime sowie von Behindertenbeauftragten Thomas Graml

besichtigt", erklärte Bürgermeister Edgar Knobloch.

"Vor Ostern werden die Projekte von einem Entscheidungsgremium ausgewählt. Die Regionalmanagerin ist im Rathaus oder telefonisch unter: 09641/9220-17 beziehungsweise per E-Mail unter: aschreier@grafenwoehr.bayern.de zu erreichen.



ikuba-Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !

AB 2140 €
OHNE MONTAGE



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



Bürgermeister Edgar Knobloch empfängt F2 Junioren im Rathaus

Großes Lob an die Herbstmeister

Die Motivation und der Trainingsfleiß der F2 Junioren wurde belohnt. Sie haben in der Herbstrunde 2019 in der Gruppe Weiden 06 alle sechs Spiele gewonnen. Nun hat sie der Bürgermeister im Rathaus empfangen.

"Ich gratuliere euch zu der sehr guten Leistung. Es ist schön für einen Bürgermeister, wenn er so gute Sportler ehren darf", meinte Knobloch beim Empfang im Rathaus. Er blickte zurück auf das Ergebnis: "Das Torverhältnis war 50:7." Mit Freundschaft und Zusammenhalt der Mannschaft könne so etwas erreicht werden. Knobloch bedankte sich bei Trainer Matthias Herold und bei Wolfgang Amtmann.

Matthias Herold war stolz auf "seine Jungs". "Es waren fast immer alle im Training und haben es verdient", sagte er. Sein Dank galt den Eltern, die ihre Kinder immer zum Training gefahren und sich um die Trikots gekümmert haben. Abschließend trugen sich die F2 Junioren in das goldene Sportlerbuch der Stadt ein.



Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG



Immobilienabend

BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

02. April 2020

im Saal der Raiffeisenbank in Erbdorf
Kaiserberg 12-14 • Beginn 19:00 Uhr

- Planung, intelligente Wohnraumgestaltung:
Wolfgang Schultes, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
- Die perfekte Finanzierung - Staatliche Förderungen:
Zertifizierter VR-Wohnbaufinanzierungsberater Matthias Fütterer
- Nachhaltige Energiekonzepte mit erneuerbaren Energien:
Thomas Philipp, Elektromeister

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Unter den Teilnehmern verlosen wir hochwertige Sachpreise

Verbindliche Anmeldung in den Geschäftsstellen bis 26.03.2020 unbedingt erforderlich!
Anmeldung: direkt in den Geschäftsstellen oder unter www.rb-onw.de/immobilienabend



TROCKENBAU
SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



FÜR JEDEN **STYLE** IST WAS DABEI!

**Wir sind Ihr Ansprechpartner
in Sachen Telekommunikation!**

- Magenta TV
- Festnetz & Entertain
- Highspeed Internet
- Individuelle Beratung zu Ihrer Bandbreite
- Mobilfunk & Internet
- US Militär Specials
- Smartphone & Tablet
Reparaturservice
- Vertragsverlängerungen
- Schutzglas Montage
- Handyzubehör
- Anbieterwechsel etc...

**Ihre Zufriedenheit
ist unsere oberste
Priorität!**



JDCOM
TELEKOMMUNIKATION

Offizieller Partner der
Deutschen Telekom und
Congstar

**JDCOM Telekommunikation
Gegenüber von Wache 1
Alte Amberger Str. 45
92655 Grafenwöhr**

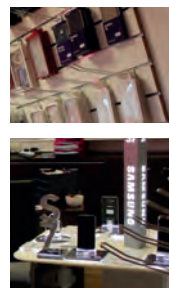
**Mo - Fr 9³⁰ - 18³⁰
Sa 9³⁰ - 16⁰⁰**



PARTNER



www.jdcom.de





X Ihre Stimme am 15. März 2020 für:

01. Michael Tiefel, 02. Conny Spitaler, 03. Thomas Weiß, 04. Barbara Hößl-Bauer,
 05. Timo Schön, 06. Claudia Peter, 07. Marco Schiener, 08. Claudia Wolf,
 09. Ludwig Spitaler, 10. Christina Lösch, 11. Michael Huhn, 12. Angelika Hahn,
 13. Christian Schmittner, 14. Tanja Beier, 15. Michael König, 16. Beatrix Schmidt,
 17. Jürgen Ulm, 18. Sabrina Arnold, 19. Fabian Weiß, 20. Stefan Ott

Weitere Infos unter: www.spd-grafenwoehr.de / www.michaeltiefel.de

X NEUER STIL, GUTER PLAN – ECHT GRAFENWÖHR!



ZEHRER.
IMMOBILIEN & FACILITIES

<ul style="list-style-type: none"> • IMMOBILIEN & SERVICE • HAUSVERWALTUNG • HAUSMEISTERSERVICE • WOHNUNGSAUFLÖSUNG 	<ul style="list-style-type: none"> • GRÜNANLAGENPFLEGE • BAUMFÄLLUNG • WINTERDIENST
---	--

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE



**Dienstleistungen
BERNHARD**

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Erst die Gaudi, dann "Sabine"

3. Revival-Faschingszug in Hütten



Das Sturmtief "Sabine" wartete noch. Am Sonntag Nachmittag (09. Februar) schien die Sonne und der Wind hielt sich zurück, als sich der Gaudiwurm durch Hütten Straßen schlängelte.

Sehr viele Besucher warteten lange vor dem Start und säumten die Straßenränder, um nichts von der Gaudi zu verpassen. Die Stadtkapelle Grafenwöhr heizte die Stimmung mit Live-Blasmusik an. Janny Strohmeier vom Sportverein „Concordia“, dem Organisator, hatte die Prominenz an Bord: Bürgermeister Edgar Knobloch, Garnisonskommandeur Oberst Adam Boyd und General Christopher Norrie riefen „Helau“ und teilten Süßes aus, genauso wie viele

andere sowie Hütten Prinzenpaar Maximilian und Lara mit den "Tanzinis".

In tollen farbenfrohen Kostümen tanzten die Faschingsgarden aus Eschenbach, Hammerles, Kohlberg und Krummennaab. Lustig anzuschauen waren die "Hüttener Zwerge", die auch demonstrierten, wie es geht, wenn sie die Wege am Friedhof saubermachen. Heidi Sporer's Tanzgruppe von "Concordia" behauptet: "Egal, wie viel Grad, wir arbeiten immer an der Bikini-Figur". Dabei waren auch die Dance-Mix-Kids aus Schlammersdorf und die KLJB Schwarzenbach, deren Motto lautete: Der Maibaum raubt uns den Wald. Viele Gruben ham wir bald. Das bisschen, was

uns jetzt noch bleibt, ist für den Faschingszug bereit!"

Die Zuschauer, von denen auch viele kostümiert das Faschings-Spektakel verfolgten, freuten sich. Im Concordia-Sportheim wurde weiter gefeiert. Heidi Sporer bedankte sich bei Vereinsvorsitzendem Wolfgang Sporer sowie bei Claudia Meier und Martin Hanauer, die sich besonders für den Hüttener Faschingszug einsetzten sowie bei der Securitys und dem Roten Kreuz, die dafür sorgten, dass der Faschingszug sicher verlaufen konnte. "Hütten helau!"

Bild und Text: Renate Gradl

Tierisch gut abgetanzt

Sportlerball in der Stadthalle

Der Schauplatz war nicht im Dschungel von Australien, sondern in der Stadthalle von Grafenwöhr. Dort waren sowohl "vierbeinige", wie auch zweibeinige Exoten, die ihre Show abzogen und tierisch gut abtanzten.

Der SV-TuS/DJK hat sich mit Vorsitzendem Thomas Reiter wieder einiges einfallen lassen, um dieses Mega-Event auf die Beine zu stellen. Neben der Band "Born Wild" heizten die DJ's "Die Gipfelstürmer" den Tanzwütigen mit Sound- und Lichteffekten ein. Die Eschenbacher Prinzengarde und die Mädels vom TuS/DJK lieferten Stimmung pur mit ihren Showtänzen. Etwas gemütlicher ging es bei Colonel Hathi's Elefantenmarsch zu - die Eschenbachs "Rußweiber" machten's möglich; bis es dann wieder hieß: Tanzen zu "Jailhouse rock" und "Shape on you"...

Bild und Text: Renate Gradl



Einzug ins musikalische Heim

Bürgermeister Edgar Knobloch übergibt den neuen Chor-Raum seiner Bestimmung

„In Hütten is schey“ – das sang der Chor bereits in seinem eigens umgedichteten Lied zu den Feierlichkeiten bei der Dorferneuerung. Umso mehr freuen sich nun die Mitglieder der beiden Chöre „ChorAlle“ und „Cantare et Vivere“ dass nun in Hütten unter dem Dach des Schulhauses ein Musik-Raum entstanden ist.

Bereits seit der Gründung 2012, also seit über 7 Jahren proben rund 35 Sänger, Sängerinnen und Instrumentalisten des gemischten Chors in den beengten, privaten Kellerräumen der Familie Braun.

Auch der Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Renate Gardian und Jutta Prösl nutzte private Räume für die Singstunden.

„Es war ein langer Weg bis hierher“ so die ChorAlle-Leiterin Sabine Braun. Nach jahrelangem Genehmigungsverfahren für die Fluchttreppe und ein Brandschutzkonzept, das in erster Linie für den Kindergarten zwingend notwendig war, und nach nun fast 5 Monaten Bauphase übergibt Bürgermeister Edgar Knobloch die fertigen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung: Ein Musik-Raum für die Chöre in Hütten.

Die Musikanlage und Instrumente sind bereits aufgebaut, sodass der Raum ab sofort mit harmonischen Tönen und Gesang erfüllt werden kann.

Sabine Braun dankt vor allem den Mitgliedern, die sich tatkräftig und mit gesamt über 265 Stunden Eigenleistung in den Umbau mit



Bild: Gerald Morgenstern

eingebraucht haben, allen voran Stefan Brändl und Martin Braun, die das Projekt maßgeblich unterstützten. Besonderen Dank richtet Sie an unseren Bürgermeister: „Er hat zu jeder Zeit ein offenes Ohr für unsere Hüttner“ und sie betont noch einmal „in Hütten is schey“.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch freut sich, dass es nun endlich geschafft ist. Er wünscht den beiden Chören, dass sie weiterhin so gut zusammenhalten und auch in Zukunft kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen musikalisch bereichern.

Tanzen mit Nachhaltigkeit

Die Mädels vom SV Grafenwöhr Tanzen haben zu Weihnachten hochwertige Trinkflaschen zur Wiederverwendung geordert. Die Stadt unterstützt sie zu ihrem umweltschonenden Projekt mit einem Zuschuss.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist in aller Munde - so auch bei den Mädels vom SV Grafenwöhr Tanzen. Um bei den vielen Übungseinheiten und Veranstaltungen die Flut an Plastik zu vermeiden, haben die Trainerinnen als Geschenk zur Weihnachtsfeier für alle Mädchen Trinkflaschen bestellt - wiederverwendbar und mit dem eigenen Namen drauf.

Eine gute Idee, aber bei 146 Kindern und 12,50 Euro pro Flasche mit Druck kein billiges Mitbringsel. Damit die Tanzgruppe mit den Kosten für die hochwertigen Präsente nicht ganz alleine dasteht, beteiligt sich die Stadt mit einem Zuschuss, den Bürgermeister Edgar Knobloch in einer Trainingsstunde persönlich vorbei brachte.

Trainerin Tina Neuber erklärt: "Bestellt und bedruckt haben wir alles bei Grafenwöhrer Unternehmen, da wir wollten, dass das Geld in der Gegend bleibt." Um sich für die Zugabe der Stadt zu bedanken, haben sie, ihre Kolleginnen Sina Spachtholz und



Emma Spachtholz auch schon eine Idee: Im Frühjahr wollen sie mit den Kindern und deren Eltern beliebte Plätze im Stadtgebiet

an einem Aktionstag von Müll und Dreck befreien. Da freut sich die Umwelt gleich doppelt.

Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team der CSU bitten am 15. März 2020 um Ihr Vertrauen!

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020



Wahl zum 1. Bürgermeister

01
Kennwort:
Christlich-Soziale Union
in Bayern e. V. (CSU)

Knobloch Edgar
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Bürgermeister, Kreistagsfraktionsvors.



Wahl des Stadtrats

Hier in jedem Fall ankreuzen!

Sie können jedem einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben (häufeln), gesamt jedoch nicht mehr als 20 Stimmen.



	Wahlvorschlag Nr. 01
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
	101 Knobloch Edgar Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister
	102 Stauber Anita Pfarrsekretärin, 2. Bürgermeisterin, Stadträtin
	103 Morgenstern Gerald Soldat a. D., Stadtrat, Kreisrat
	104 Pappenberger Stefan Finanzbeamter
	105 Hessler Anita Selbständig, Bürokauffrau
	106 Mayer Thomas Postbeamter a. D., Stadtrat
	107 Waldmann Julia Industriefachwirtin (IHK)
	108 Wegmann Jürgen Seminarrektor
	109 Stauber Johannes Dipl.-Finanzwirt (FH)
	110 Braun Lukas Fachkraft für Lebensmitteltechnik
	111 Lippiotta Peter Finanzwirt a. D., Stadtrat
	112 Keck Benjamin Kaufmann
	113 Renner Johannes Verwaltungsangestellter
	114 Krausch Reinhold Dipl.-Ing. Architekt
	115 Placzek Marina Bürokauffrau
	116 Danninger Johann Angestellter
	117 Schnabel Susanne Bachelor of Engineering
	118 Joltea Andreas Selbständig
	119 Wegmann Daniel Student
	120 Mark Gerhard Versicherungsmakler, Stadtrat



ANDREAS
MEIER

Unser Landrat

CSU
Näher am Menschen

Wahl zum Landrat

01
Kennwort:
Christlich-Soziale Union
in Bayern e. V. (CSU)

Meier Andreas
Landrat
Windischeschenbach



Ihre Grafenwöhrer CSU Kandidaten für den Kreistag

Hier in jedem Fall ankreuzen! Damit keine Stimme verloren geht.

↓	Wahlvorschlag Nr. 01
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort: Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
3	106 Knobloch Edgar Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister, Kreistagsfraktionsvors.
3	118 Morgenstern Gerald Soldat a. D., Stadtrat, Kreisrat
3	141 Stauber Anita Pfarrsekretärin, 2. Bürgermeisterin, Stadträtin
3	154 Stauber Johannes Dipl.-Finanzwirt (FH)

Ihre Kandidaten der Liste JU-NEW Zukunft

Marina Placzek, Platz 24

Stefan Pappenberger, Platz 42

Ann-Kathrin Marner, Platz 56

Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der **Briefwahl!**



CSU
Näher am Menschen

Liebe Grafenwöhrerinnen, Liebe Grafenwöhrer

Auf Sie zugehen, mit Ihnen reden und zeigen, dass mir was daran liegt was Sie sagen, das war von Anfang an mein Ziel für eine transparente Politik in Grafenwöhr. Eine offene und ehrliche Kommunikation untereinander auf Augenhöhe soll auch künftig mein Maßstab dafür sein.

Ich habe mich sehr über Ihre zahlreiche Teilnahme an den Ortsteilgesprächen und den Terminen an der Feuertonne gefreut. Das hat eindrucksvoll bewiesen, wie interessiert Sie, liebe Grafenwöhrerinnen und Grafenwöhrer, am Stadtgeschehen sind. In ungezwungener Atmosphäre sind auf diese Weise viele Anregungen und Ideen entstanden, an denen wir uns orientieren wollen. So kann es gelingen Grafenwöhr mit seinen Ortsteilen gemeinsam mit Ihnen weiter zu entwickeln und attraktiv zu halten.

Das alte Sprichwort „mit'm Redn kuma d'Leit zam“ hat eben nicht an Aktualität verloren.

Ich möchte Sie aufrufen am 15. März zur Wahl zu gehen oder die Gelegenheit zur Briefwahl zu nutzen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei dem Team der CSU, Landrat Andreas Meier und mir als Bürgermeister, für die nächsten sechs Jahre Ihr Vertrauen schenken.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Edgar Knobloch
und sein Team
der CSU



Bürgermeister Edgar Knobloch und das Team der CSU: „Näher am Menschen“

Gemäß dem CSU-Slogan „Näher am Menschen“ war die CSU mit Bürgermeister Edgar Knobloch und ihren Kandidaten im Zuge der Wahlvorbereitung bei vielen Terminen vor Ort, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Gut angenommen wurden unsere „Treffen an der CSU-Feuertonne“ sowie die Bürgergespräche in Hütten, Gössenreuth, im Geismanskeller und in Gmünd. Beim Kandidatenrätsel „Finden Sie den Zwilling“ wurden auf den Lösungszetteln ebenso viele Wünsche und Anregungen der Bürger weitergegeben. Auch beim Zustellen unseres Kandidatenflyers und den Einladungen war das Gespräch immer Trumpf. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU bedanken sich herzlich für das Mitmachen, das Interesse und auch das faire Miteinander. Wir bitten um ihre Stimmen für Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team bei der Kommunalwahl am 15. März 2020. Ihre CSU – FU – JU Grafenwöhr



Bürgergespräch in Gössenreuth.



Treffen an der Feuertonne im Rosenhof



Treffen an der Feuertonne in der Ochsenhut



Bürgergespräch in Hütten



Treffen an der Feuertonne in der Eichendorffstraße



Bürgergespräch im Geismanskeller



Bürgergespräch in Gmünd



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



In der „Post“ begann seine Musikerkarriere

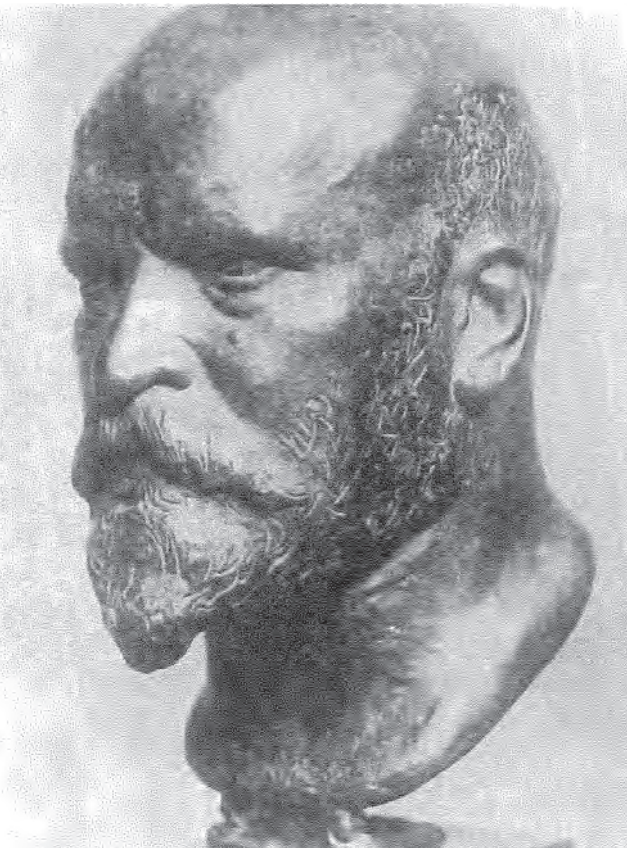
In der nördlichen Oberpfalz gab es im 19. Jahrhundert in etlichen Orten den Beruf des Türmers. Bekannt sind die Namen Walter in Nabburg und Strauß in Parkstein. Aus letzterer Familie stammte der bekannte Komponist Richard Strauß. In Grafenwöhr verstarb 1915 Georg Lederer, auf dessen Sterbebildchen „Musikmeister von Grafenwöhr“ stand.

In Kaltenbrunn gab es die Hößl, eine in der dritten Generation lebende Türmerfamilie. Der Vater betrieb eine Zoiglwirtschaft. Im Januar 1869, als seine Frau die Geburt eines Sohnes erwartete, unternahm Johann Hößl eine Wallfahrt nach Grafenwöhr vermutlich zum Mariahilf Bild in der Annabergkirche. Auf dem Heimweg über die Amberger Straße und den Weiler Flügelsburg verirrte er sich im tiefen Schnee. Endlich zu Hause angekommen, war der Bub da, den man auf den Namen Joseph taufte.

Der Bub zeigte eine große musikalische Begabung. Der Vater ließ ihn im eigenen Wirtshaus spielen und gliederte ihn in seine Musikkapelle ein. Als Joseph 13 Jahre alt war, sagte der Vater: „Bub, ich kann dir nichts mehr lernen, geh zum Onkel nach Straubing!“ Der war dort Türmer, der war in der niederbayerischen Stadt. Zusammen mit drei anderen Buben hauste er im Straubinger Stadtturm im „Ratzenkammerl“. Im Advent mussten sie manchmal täglich drei Rorateämter spielen und das Jahr über die Ämter und Beerdigungen. Auf den Kirchweihfeiern wurde viel getrunken und gerauft. Nach zwei Jahren hat er wieder seine Eltern in Kaltenbrunn besucht. Der Vater war über die Fortschritte seines Joseph begeistert, der inzwischen mehrere Instrumente gelernt hatte-

Der Vater rief seine Musikerkollegen zusammen und man beschloss, auf der „Post“ in Grafenwöhr ein Konzert zu geben. Der voll besetzte Saal spendete „frenetischen Beifall“. Der Notar von Eschenbach kam nach der Aufführung zu dem jungen Musiker: „Bub, du bist so begabt! Du gehörst an die königliche Musikschule nach München. Ich kenne dort zwei Professoren und werde Fürsprache für dich einlegen“. Joseph war begeistert, der Vater weniger. Ein halbes Jahr kämpfte Joseph mit seinem Vater um die Erlaubnis.

Mit 16 Jahren fuhr Joseph nach München. Bei einem Onkel sprach er vor, der aber wies ihn ab mit den Worten: „Bub fahr wieder heim, München ist nichts für dich!“ Eine Basl, die einen Milchladen betrieb, zeigte Mitleid mit ihm und gab ihm ein fensterlo-



Flossmann-Büste des Geigers Joseph Hößl, ca. 1920

ses Zimmer. Dort gab es keine Ratten, dafür aber Wanzen. Das Mittagessen für 40 Pfennig nahm er im Lokal „Zum grünen Eck“ ein, das ein Grafenwöhrer leitete; wahrscheinlich war es Ferdinand Göppl, der ehemalige „Post“-Wirt.

In der Musikschule machte er glänzende Fortschritte. Nach drei Jahren spielte er bereits Beethovens Violinkonzert und vollendete seine Studien als Bester im Fach Violine. Schließlich wurde er in das königliche Orchester aufgenommen. Sein Vater war mächtig stolz auf ihn und seiner Mutter hatte er anlässlich seines ersten Auftritts eine Eintrittskarte fürs Königliche Hoftheater besorgt; die kam aus dem Staunen nicht heraus. Joseph Hößl besuchte öfters seine Eltern im fernen Kaltenbrunn, dann ging er in königlicher Galauniform mit Säbel sonntags zum Gottesdienst.

Ein Jahr verbrachte er in Berlin an der Hochschule für Musik, um bei Joseph Joachim, dem damals besten Geiger Deutschlands, in der „Klinik für Handgelenke“, wie es hieß, seine Kenntnisse zu verbessern. Joachim stellte ihm ein glänzendes Zeugnis aus: „Meine linke Hand ist auch nicht besser als die ihre!“ Wieder zurück in München gründete Joseph Hößl ein Violinquartett. In der oberpfälzischen Heimat traf er den vier Jahre

jüngeren Max Reger, den seine Eltern unter Druck aus Wiesbaden nach Weiden zurückgeholt hatten. Dort saß er herum und komponierte ohne Unterlass. „Max, Du musst nach München. Hier führt niemand deine Werke auf. Du musst dich der Musikwelt stellen. Ich führe mit meinem Quartett deine kammermusikalischen Werke auf“. Max Reger folgte diesem Rat und Hößl hielt Wort. Bei den ersten Proben gab es allerdings einen Eklat. Der Viola Spieler warf sein Instrument beiseite mit den Worten: „Irrenhaus, da tu ich nicht mehr mit, da werde ich ja verrückt!“ Max Reger konnte sich in München nicht durchsetzen und ging nach einigen Jahren nach Leipzig.

Joseph Hößl versah treu und gewissenhaft seinen Dienst. Er war dabei, als das Orchester etliche Werke von Richard Strauß erstaufrührte „Zarathustra“, „Till Eulenspiegel“, „Don Juan“, „Tod und Verklärung“, „Ein Heldenleben“ und die „Alpensymphonie“. Mitten im Ersten Weltkrieg führte Hans Pfitzner die Oper „Palestrina“ auf. Unvergesslich blieb Joseph Hößl eine Aufführung der

4. Symphonie von Anton Bruckner, „Bruckner war persönlich anwesend, und es war rührend, wie dieser bescheidene Mann und große Künstler vorne am Eingang zum Künstlerzimmer im schwarzen Gehrock wie ein Pfarrmesner dastand, den Klängen seines Werkes lauschte und glücklich war über die herrliche Aufführung und ebenso über den durchschlagenden Erfolg.“

Joseph Hößl spielte unter mehreren berühmten Dirigenten wie Hans von Bülow, Felix Mottl, Bruno Walter, Hans Knappertsbusch und Hermann Levi, der Hößls Talent schätzte, aber zu ihm sagte: „So wenig wie ich Generalmusikdirektor werde, so wenig wirst du Konzertmeister.“ Unter den Geschwistern Hößls erlangte noch seine Schwester Marie Berühmtheit. Sie hatte eine gute Stimme und wurde hochdramatische Opersängerin am Stadttheater in Riga. Sein Sohn Albert war während des letzten Krieges Generalmusikdirektor in Warschau. Joseph Hößl starb im November 1941. Seine Urne und die seiner Frau kamen auf den Friedhof nach Kaltenbrunn. Nach dem Einmarsch der Amerikaner wurde seine Grabstätte geschändet. Als Bombenangriffe auf München zunahm, brachte man die wertvolle Stradivariageige nach Lindau. Damit sie nicht in die Hände von Plünderer französischer Truppen fiel, wurde sie begraben, wurde aber gerade dadurch völlig zerstört.

Spaß und Freude beim „Tag der Begegnung“

Höhepunkt war Auftritt der Tanzgirls



Spaß und Freude hatten die vom HPZ betreuten Menschen beim „Tag der Begegnung“, zu dem die Frauenunion nach Grafenwöhr in den Jugendheimsaal eingeladen hatte. Die FU-Damen boten nicht nur perfekten Service sondern waren auch gefragte Tanzpartnerinnen.

„Für unsere behinderten Menschen ist es einer der Höhepunkte im Jahresablauf – Danke für den heiteren Nachmittag“ bekannte Daisy Brenner vom Aufsichtsrat des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) Irchenrieth. Zum 38. Mal hatte der Kreisverband der Frauenunion den „Tag der Begegnung“ organisiert und die vom HPZ betreuten Menschen aus dem gesamten Landkreis folgten mit ihren Angehörigen und Betreuern gerne der Einladung in den Grafenwöhrer Jugendheimsaal. FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann begrüßte zusammen mit ihren Stellvertreterinnen Anita Stauber, Andrea Lang und den Damen der Vorstandschaft die muntere Gesellschaft und dankte ihren Ortsverbänden für die vielen, leckeren Kuchen,

die Organisation und die Mithilfe. Ein besonderer Dank ging an die Grafenwöhrer CSU-Frauen die mit ihrem Team bereits zum 10. Mal die Ausrichtung übernommen haben, die Damen boten nicht nur perfekten Service sondern waren auch gefragte Tanzpartnerinnen. Willkommensgrüße und ein herzliches Dankeschön entrichtete Tanja Schiffmann an Hausherrn, Stadtpfarrer Bernhard Müller der sich mit Fliege und Zylinder unter die Maschkerer gemischt hatte. Im Faschings-Outfit waren auch die CSU Kreisräte um Fraktionsvorsitzenden, Bürgermeister Edgar Knobloch gekommen, die Fraktion trug mit einer Spende zur Finanzierung des Nachmittags bei.

Mit zünftiger Faschingsmusik hatte der Harmonika Franz keine Mühe die bunt und fantasievoll maskierte Gesellschaft gleich auf die Tanzfläche zu holen. Sie ließen ihrer Heiterkeit und Bewegungsfreude freien Lauf, bei der Polonaise bewiesen auch die Rollstuhlfahrer und Betreuer Geschick in ihren Gefährten.

Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Tanzmädel der SV Tus/DJK. In perfekter Choreographie wirbelten sie zu schmissiger Musik über die Bühne. Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber dankte der quirligen Truppe um Tina Neuber, Judith Eckert sowie Sina Marie und Emma Sophie Spachtholz für ihr tolles Engagement und überreichte einen Scheck in Höhe von 200 Euro.



Mit einer Spende von 200 Euro dankte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber zusammen mit Tanja Schiffmann und Andrea Lang Tina Neubert den Tanzmädeln für ihr Engagement und ihren Auftritt.

Bilder und Text: Gerald Morgenstern

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

Prinzen, Ungeheuer und Sagengestalten

Viel zu sehen gibt es am Kinderfasching von Junger Union, Frauenunion und der CSU. Die Tanzinis aus Hütten zeigen eine tolle Show. Bei zahlreichen Spielen winken tolle Preise.



Die Faschingszeit ist Narrenzzeit - so auch bei Junger Union, Frauenunion und der CSU in Grafenwöhr. Diese veranstalteten ihren traditionellen Kinderfasching im Jugendheimsaal und boten viele Gelegenheiten für Gelächter, Tanz und Amusement.

Hübsche Prinzessinnen, mutige Ritter und seltene Fabelwesen tummelten sich auf Tanzfläche und Bühne. Die Kinder trugen viele tolle Kostüme. Zur Unterhaltung waren im Vorraum die Spielstationen aufgebaut:

Beim Ringwurf, Kegeln, Darten, Dosen werfen, Bobby Car-Rennen und Dinge fühlen konnten sie Stempel sammeln, die sie wiederum gegen tolle Preise eintauschen konnten. So ergatterten die Kids lustige Brillen, gruselige Ungeheuer und viel anderes Spielzeug.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Tanzinis aus Hütten mit ihrem Kinderprinzenpaar Lena I. und Maximilian I. Gemeinsam mit Trainerin Claudia Meier

zeigten sie eine super Show auf der Bühne. Danach gehörte die Bühne aber den kleinen und großen Gästen. Beim Zillertaler Hochzeitsmarsch, dem Ententanz und modernen Schlagern machten sie die Stage unsicher. Betreut wurden sie dabei von den vielen Helfern aus der CSU-Familie, die den Eltern so einen Nachmittag Ruhe bei Bier, Kaffee und Kuchen gönnten. Die Spiele organisierte die Junge Union, Speis und warmen Trank die Frauenunion, Kasse und Ausschank die CSU.

Faschingsscheibe geht an Sandra Schneider

Schützengesellschaft "Falkenhorst" organisiert Faschingsschießen

Erst schießen, dann Krawatten der Herren abschneiden und Preise entgegen nehmen. Am "Weiberfasching" ging es wieder rund in Hütten.

Zur Siegerehrung nach dem Faschingsschießen der Schützengesellschaft "Falkenhorst" begrüßte Stefan Brändl die Schützinnen und Schützen, die teilweise kostümiert kamen - im Gasthaus "Schönberger".

Die Faschingsscheibe sicherte sich Sandra Schneider. Leonie Brändl wurde Zweite, gefolgt von Rudi Pröbß, Philip Strohmeier und Lavinia Bosch. Der Wanderpokal ging an Schützenmeister Josef Schönberger. Auf Platz zwei kam Herbert Friedrich, gefolgt von Marianne Pröbß, Waldemar Keck und Ulla Zintl. Bei der Glücksscheibe hatte Anni Stümpfl das treffsicherste Auge. 2. Hannelore Hammon, 3. Nelli Keck, 4. Christa Kilian, 5. Lisa Brändl.



Text und Bild: Renate Gradl



Neueröffnung

einer Beratungsstelle

www.steuerverbund.de

Lohnsteuerberatungsverband e. V. - Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter: Herr Bilanzbuchhalter (IHK) Markus Biersack
Beratungsstelle: Adalbert-Stifter-Str. 5, 92655 Grafenwöhr
Mobil: (0151) 25 04 26 00 Termine auf Vereinbarung • E-Mail: Markus.Biersack@steuerverbund.de





Sehr geehrte Eltern,

die Grundschule Grafenwöhr lädt Sie am **Mittwoch, 25. März 2020** um 15.00 Uhr zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020 / 2021 ein.

Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie bitte der Informationstafel im Eingangsbereich.

Mitzubringen sind folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch
- Nachweis der Schuleingangsuntersuchung
- Informationsblatt des Kindergartens (freiwillig)
- Bei Alleinerziehenden der Nachweis der Sorgeberechtigung (z.B. Kopie des Gerichtsbeschlusses)

Schulpflichtig sind alle Kinder

- die bis zum 30. September 2020 sechs Jahre alt werden.
- alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Es ist keine weitere Zurückstellung möglich.
- alle Kinder, die im Gemeindebereich angemeldet sind.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2014 bis zum 31.12.2014 geboren sind, können auf Antrag der Eltern ebenso aufgenommen werden und sind dann regulär schulpflichtig.

Kinder, die ab dem 01.01.2015 geboren sind, können bei Vorlage eines schulpsychologischen Gutachtens vorzeitig angemeldet werden.

Neu: Einschulungs-Korridor:

Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden.

Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an den Schulen ebenso wie alle anderen Kinder (vgl. insbesondere § 2 der Grundschulordnung – GrSO) und es ergeben sich insoweit keine Änderungen. Das heißt, die Eltern kommen zunächst regulär zur Schuleinschreibung. Auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse berät die Schule die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird. Soll Ihr Kind erst im Schuljahr 2021/2022 eingeschult werden, teilen Sie uns das bis spätestens 14. April 2020 schriftlich mit. Geben Sie als Eltern keine Erklärung ab, wird Ihr Kind ganz normal 2020/2021 schul-

pflichtig. Um eine gesicherte Klassenbildung ermöglichen zu können, bittet die Schule um eine zeitnahe Entscheidung.

Ein schulpflichtiges Kind, welches vor dem 1. Juli sechs Jahre alt wird, kann für ein Schuljahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann. Sollten Sie Ihr Kind zurückstellen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 13. März 2020 (Tel. 1712). Die Schulleitung prüft und verfügt gegebenenfalls die Zurückstellung.

Die Grundschule Grafenwöhr bietet auch im kommenden Schuljahr im Rahmen der offenen Ganztagschule die Möglichkeit der Betreuung am Nachmittag an.

Eltern, die sich über das Betreuungsangebot informieren möchten, haben während der Schuleinschreibung Gelegenheit dazu. Gleichzeitig können Sie Ihr Kind bei Bedarf anmelden.

Während der Einschreibung verkauft der Elternbeirat in der Pausenhalle Kaffee und Kuchen.

Vorankündigung:

Am Donnerstag, 12. März 2020 findet um 19.00 Uhr für die Eltern der Schulanfänger in der Aula ein Elternabend statt. Bei dieser Gelegenheit erhalten Sie wichtige Informationen zum Schulstart.

Themen:

- Ist mein Kind schulfähig?
- Organisatorisches zur Schuleinschreibung
- Hilfsangebote
- Vorstellung der „Offenen Ganztagschule“
- Informationen zur Ganztagsklasse
- Sicherer Schulweg



Kultur- und
Militärmuseum
GRAFENWÖHR

Ostermarkt im Museum

Am Sonntag, 29. März 2020, findet ab 12 Uhr der traditionelle kunsthandwerkliche Ostermarkt im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr statt. Im Innenhof bieten Kunsthandwerker Deko-Sachen, Schmuck, gravierte Straußeneier, Wellnessartikel, Osterkerzen und Ostereier an. Das vielfältige Angebot der altbewährten Aussteller wird heuer von neuen Anbietern erweitert. Die Schnitzergruppe Grafenwöhr und der Grafenwöhrer Klöppeltreff zeigen ihre handwerklichen Fähigkeiten bei Vorführungen. Neben Wein aus der Partnerstadt Grafenwöhr sowie Kaffee und zahlreichen selbstgemachten Kuchen, gibt es auch die ersten Bratwürste der Saison. Kinder dürfen sich ihre Osterkerzen selbst gestalten. Der Eintritt zum Ostermarkt ist frei.

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Heizölsammelbestellung

Die alljährliche Heizölsammelbestellung steht wieder an! Rückmeldung bitte in der Woche vom 01. bis 08. März 2020 telefonisch bei Siegfried Schieder unter Tel. 655 oder 0160/95854385.



Einfach Adresse ändern.



vspk-neustadt.de

Immer erreichbar:
Das Online-Service-Center
Ihrer Sparkasse.

Jetzt ausprobieren.

 Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab, Vohenstrauß



7. AUSBILDUNGSMESSE IM VIERSTÄDTEDECK

AM 07. MÄRZ 2020
Von 9.00 - 14.00 UHR
GRAFENWÖHR MEHRZWECKHALLE

Organisation: Die SPD-Ortsvereine Pressath-
Eschenbach-Grafenwöhr-Kirchenthumbach

SPD

Sängerfest der Freundschaft – Kammerchor Magnum aus Estland zu Besuch

Anlässlich seines 130-jährigen Gründungsjubiläums lädt der MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor am Samstag, 25. April 2020 um 19.00 Uhr zu einem Freundschaftssingen in das Jugendheim ein. Neben dem Jubilar beteiligen sich die "Liedertafel" aus Eschenbach und der Kammerchor Magnum aus Estland.

Der estnische Chor wurde 2015 in der Firma AG Magnum (Medizintechnik) gegründet. 15 Frauen und 5 Männer, die neben ihrer Arbeit die Liebe zum Chorgesang verbindet, bilden den Chor. Kammerchor Magnum singt bei allen Veranstaltungen der Firma. Er tritt bei zahlreichen Sängerfesten in Estland auf – so auch auf dem Jubiläums-Sängerfest 2019 in Tallinn. Die Deutschlandreise ist für die Sängerinnen und Sänger der erste Auslandsaufenthalt mit einem Chorkonzert. Neben Werken estnischer Komponisten und Volksliedern umfasst das Repertoire auch Lieder aus verschiedenen Ländern und Epochen. Der Chor wird seit seiner Gründung von Signe Kiis geleitet. Sie hat die Estnische Musik- und Theaterakademie mit dem Chordirigenten-Diplom abgeschlossen, leitete mehrere Chöre, Ensembles und ein Gesangsstudio. Davor dirigierte sie über 10 Jahre lang den Frauenchor „Baltika“. Zusammen mit ihrer Freundin Riita Michelson, derzeitige Chorleiterin der Chöre aus



Grafenwöhr und Eschenbach, war Signe Kiis Leiterin des Mädchenchors „Hellas“ aus Tallinn. Vielleicht kann sich aus diesem Freundschaftsabend ein kleines Sängerfest entwickeln.

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich zu dem Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Über eine Spende würden sich die teilnehmenden Chöre sehr freuen.

Musikschüler mit Dschungel-Spektakel

Ein musikalisches Spektakel boten die Jüngsten der Musikschule VierStädtedreieck beim Faschings-Vorspiel in der voll besetzten Aula der Grafenwöhrer Grund- und Mittelschule. Diese war für die Dauer der Auftritte in einen Dschungel verwandelt und die zahlreichen Besucher wurden ausgezeichnet unterhalten. Musikschulleiter Joachim Steppert führte beschwingt durch das Programm und die Kinder, die in herrlichen Tierkostümen auftraten, begeisterten mit ihrem gesanglichen und instrumentalen Können. „König der Löwen“ gehörte ebenso zum Programm wie das „Dschungelbuch“ und andere Lieder aus Musicals. Kinder und Besucher waren tierisch gut drauf und mit dem abschließenden „Thank you for the music“ holten sie sich den rauschenden Applaus ab. Zum Dank wurden die jungen Künstler mit selbst gebackenen „Amerikanerl“ belohnt.





Unser Programm für März 2020

Mehrgenerationenhaus

Wir sind UMGEZOGEN: sie finden uns jetzt in der alten Grundschule direkt gegenüber (Kolpingstraße). Bitte benutzen Sie die Klingel MGH / Soziale Stadt!!

Frauenfrühstück am Freitag, 27.03.2020 von 9:00 – 11:30 Uhr.

Bei einem gemütlichen Frühstück haben Sie die Möglichkeit, sich mit den anderen Besuchern auszutauschen, zu ratschen und zu entspannen. Anschließend hält Frau Gebhardt einen Vortrag zum Thema SEI DEIN ORIGINAL – lebe Dein Potential!

Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 20.03.2020 direkt bei Anna Lehner 0175 2921217 oder per Mail mgh-grafenwoehr@learningcampus.de. Die Teilnahme kostet 5,- €.

Familienfrühstück. Am Donnerstag, 05.03.20 laden wir von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr in Zusammenarbeit mit KOKI NEW alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter und auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück am reichlich gedeckten Tisch ein. **Bitte benutzt den Eingang über dem Pausenhof!**

Rückengymnastik immer Dienstag um 16:30 Uhr mit Fr. Lüftner-Hack. (Außer in den Ferien).

Tanz mit Frau Atterberry immer Dienstag um 17:30 Uhr. (Außer in den Ferien)

Die **Chorprobe** findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt. **Bitte benutzen Sie den Eingang über dem Pausenhof!**

Mediensprechstunde immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr. Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir versuchen gemeinsam mit Ihnen die Probleme zu lösen. (außer in den Ferien)

Der **Hutza-Nachmittag** findet jeden Donnerstag um 14:30 Uhr statt. **Bitte benutzen Sie den Eingang über dem Pausenhof!**

Das **JUZ (Jugendzentrum)** hat Montag und Mittwoch von 16:30 – 20:00 Uhr geöffnet. Jeden dritten Mittwoch im Monat wird gekocht! (Außer in den Ferien). **Eingang über dem Pausenhof!**

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mgh-grafenwoehr.de oder direkt vor Ort in

der alten Grundschule Kolpingstraße in Grafenwöhr.

Soziale Stadt

Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr im Büro der Sozialen Stadt.

Wir sind UMGEZOGEN: Sie finden uns jetzt in der alten Grundschule direkt gegenüber (Kolpingstraße). Bitte benutzen Sie die Klingel MGH / Soziale Stadt!!

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen zweimal im Monat freitags von 9:30 – 11:30 Uhr immer mit Kaffee und Gebäck.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus.

Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail

(soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen 



Jahreshauptversammlung TSV Gmünd e. V.

Die Mitglieder des TSV Gmünd e. V. sind zur ordentlichen Mitgliederversammlung, am Freitag den 20. März 2020 um 19 Uhr, in die Florianstube Gmünd eingeladen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten JHV
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptkassiers
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Beschlussfassung über Anträge
- 7.1 Anpassung der Mitgliedsbeiträge
8. Grußworte
9. Sonstiges

Anträge müssen spätestens 2 Tage vor der ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Markus Schatz
(1. Vorstand)



7. Ausbildungsmesse im Vierstädtedreieck

Die Berufswelt bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine Ausbildung in der Region. Lernen Sie diese kennen

am Samstag, 07. März 2020
von 9.00 bis 14.00 Uhr
in der Stadthalle Grafenwöhr.

Neben interessanten Informationen rund um das Thema Aus- und Weiterbildung gibt es auch eine Verlosung mit tollen Preisen. U.a. Karten für ein Spiel des FC Bayern, eine Bundestagsfahrt usw.

Ebenso erhält die Schulklasse mit den meisten Teilnehmern einen Klassenpreis in Höhe von 250 €.

Kommunalwahl 2020

Sonntag, 15. März 2020
8.00 bis 18.00 Uhr

Das Recht mitzubestimmen ist nur in einer Demokratie möglich. Nur wenn Sie wählen, kann Ihre Stimme auch etwas bewirken.

Daher unsere Bitte - gehen Sie zur Wahl und gestalten Sie Ihr Grafenwöhr aktiv mit!

 **Ihre Stimme zählt!**

Erweiterter Service im Rathaus Grafenwöhr

Bargeldlos bezahlen bei der Stadtverwaltung

Das Bezahlen von anfallenden Gebühren ist für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafenwöhr jetzt noch einfacher möglich. Mit der Einrichtung eines stationären Bezahlerinals durch die Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß hat die Stadtverwaltung ihr Serviceangebot erweitert.

Nun können Zahlungen im Rathaus bequem und einfach per EC-Karte erledigt werden. Dazu zählen zum Beispiel die Gebühren für die Beantragung eines Personalausweises beziehungsweise Reisepasses, die Bezahlung von Fischereigebühren oder Gewerbeanmeldungen.

Die ersten Erfahrungen zeigen, dass das neue Bezahlssystem von der Bevölkerung gut angenommen wird.

In den nächsten Wochen und Monaten startet die Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d. Waldnaab Vohenstrauß vermehrt Behörden, Händler und Firmen mit Bezahlerinals und weiteren sicheren Bezahlverfahren aus.



Girofachberater Thomas Horn und Lorenz Kraus, Geschäftsleiter der Stadtverwaltung Grafenwöhr, bei der Einrichtung des Bezahlerinals im Rathaus Grafenwöhr.

Bild: Stadtverwaltung Grafenwöhr

AOK Mitarbeiter der Oberpfalz sind empört!



Mehr als 50 AOK Mitarbeiter aus der Oberpfalz haben sich am Montag, 03.02., über den aktuellen Stand in ihrer Tarifrunde informiert. Die ver.di-seitige Forderung der Kolleginnen und Kollegen in der AOK beläuft sich auf 6,8 % Erhöhung der Gehälter, mind. für Auszubildende 70€ monatlich und für Angestellte mindestens 250€ monatlich mehr.

In der ersten Verhandlungsrunde hat sich die Arbeitgeberseite diese Forderung zwar angehört, jedoch nicht kommentiert. Im Gegenteil,

die Arbeitgeber haben in der ersten Verhandlungsrunde am 16. Januar 2020 kein Angebot vorgelegt. Stattdessen forderten sie unter anderem die Abschaffung der Sozialzuschläge, die für die AOK-Beschäftigten einen finanziellen Ausgleich des im GKV-Bereich niedrigeren AOK-Tabellenniveaus darstellen. Der Wegfall des tariflich vereinbarten Sozialzuschlags würde für verheiratete Beschäftigte mit zwei Kindern beispielsweise einen monatlichen Gehaltsverlust von 390 Euro/Monat bedeuten.

Die Empörung über diesen Angriff auf die Sozialzuschläge ist bei den Kolleginnen und Kollegen deutlich zu spüren. Die beiden nächsten Verhandlungsrunden werden zeigen, ob die Arbeitgeberseite einlenken wird, so Manuela Dietz, ver.di Bezirk Oberpfalz, oder ob wir unseren Arbeitskampf intensivieren werden. „Wir sind bereit, für unsere Forderung und die Sicherung unseres Sozialzuschlags zu streiken!“ ergänzt eine Kollegin aus den Reihen der Beschäftigten.

Kolpingsball 2020 – ein toller Erfolg mit mehr als 300 Gästen

Kolping-Vorsitzender Andreas Greiner begrüßte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber und dritten Bürgermeister Udo Greim sowie Pfarrer Bernhard Müller und über 200 Gäste im Saal zum legendären Faschingsball. In der Kellerbar gesellten sich zu heißen Rhythmen von DJ Stephan & DJ Mini noch weiter knapp 100 Faschingsnarren dazu. Neben den Vertretern der Stadt gab es noch viele weitere schöne Maskerker, die ihren Spaß auf der Tanzfläche hatten. Die Richard-Wagner-Live-Combo – heuer mit einer Frontfrau und einem jungen Posaunenspieler – sorgte dazu für gute Musik. Stimmungskanonen waren aber auch die Gardemädels der Faschingsgesellschaft Eschenbach, die mit ihrem Prinzenpaar ihre Aufwartung machten. Nach ihrem Tanz holten die Gardemädels einige Gäste zur Ordensverleihung nach vorne.

Zur reichhaltigen Tombola bat Kolping-Vorsitzender Andreas Greiner die Glücksfee Anita Stauber und Anita Heßler nach vorne, um die Glücksnummern zu ziehen. Neben vielen Sachpreisen und Gutscheinen war als dritter Preis ein Gutschein im Wert von 100 Euro (gestiftet von „Event mit Herz“),



den Harald Reiter in Empfang nahm. Die Gewinnerin des zweiten Preises war Kathrin Herold, die sich über ein Tischradio (Fa. Elektro Geuss) freute. Den ersten Preis, ein Kaffee-Vollautomat (Elektro Heßler), gewann Ilona Lang. Ein herzlicher Dank galt den Grafenwöhrer Geschäften für die großzügigen Spenden.

Danach hieß es weiter: in tollen Outfits tanzen, tanzen, tanzen. Anzutreffen waren Papa Schlumpf mit Schlumpfinchen, atemberaubende Bauchtänzerinnen, hübsche Mäuschen, Cowboys und -girls, Clowns und viele mehr. Gegen Mitternacht gesellte sich eine Horde von Elefanten und Bären hinzu, als die "Eschenbacher Rußweiber" antanzten und für Furore sorgten.

Josefi - Frühschoppen mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann ist erneut der Redner beim Josefi-Frühschoppen des CSU-Ortsverbandes. Am Sonntag, 22. März 2020 um 10 Uhr lädt der Ortsverband zu seiner Traditionsveranstaltung in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein.

CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß hat den prominenten Redner gewinnen können. Dr. Florian Herrmann ist gebürtiger Kehlheimer und wohnt nun im Stimmkreis Freising. Als Leiter der Staatskanzlei und Minister für Europa- und Bundesangelegenheiten und Medien ist er zuständig für die Bundeswehr und amerikanische Militärliegenschaften in Bayern. Er ist kein Unbekannter in Grafenwöhr, Herrmann pflegt die Kontakte zur US-Armee genauso wie zur Stadt und zu Bürgermeister Edgar Knobloch. Besondere Einladung zum Josefi ergeht an die Namens-tagskinder Josefa und Josef. Die Besucher der sind zu einer Freimaß und einer Weißwurstbrotzeit eingeladen.



Dr. Florian Herrmann (links) wird zum Josefi Frühschoppen von Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßt werden.



Feuertonne und Wintergrillen am Forsthaus



Zum Abschluss der „Treffen an der CSU-Feuertonne“ laden Bürgermeister Edgar Knobloch und sein Team der CSU am Freitag, 6. März 2020 um 18 Uhr an das Alte Forsthaus in der Alten Amberger Straße ein. Bei der „Feuertonne mit Wintergrillen“ im Hof des Forsthauses bei Stadtratskandidaten Reinhold Krausch gibt es Getränke, Grillwaren, Informationen und Gespräche. Besondere Einladung ergeht an die Anlieger des Kirchviertels und der Alten Amberger Straße, interessierte Gäste sind willkommen.



Kolpingsfamilie

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 22. März 2020 um 15.00 Uhr im kleinen Saal des Jugendheims Grafenwöhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Hinweis auf das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht
 - a) des Vorstandes
 - b) der Gruppe Jungkolping
4. Kassenbericht d. Kassiers, Prüfbericht d. Kassenprüfer und Entlastungsantrag
5. Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl der Vorstandschaft samt Beisitzer

7. Verschiedenes - Wünsche und Anträge
8. Schlussworte Präses Stadtpfarrer Müller
9. Schlusslied "S'war einst ein braver Junggesell"

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 14. Lebensjahr. Die Meldung von Kandidaten für die Vorstandswahl muss satzungsgemäß bis spätestens 07.03.2020 beim 1. Vorsitzenden erfolgen.

gez. Andreas Greiner
1. Vorsitzender



Kinderhaus Kunterbunt
Evangelische Kindertagesstätte, Schulkinder & Krippe

Weiterbildung erfolgreich gemeistert



Unsere Mitarbeiterin und Erzieherin Johanna Alt hat erfolgreich die Weiterbildung "Fachkraft für Integrationspädagogik" absolviert. Mit einem Stundenumfang von 80 Stunden und der Erstellung eines Colloquiums hat sie diese Weiterbildung gemeistert.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im März 2020 besucht:

14. / 15	Winkelhaid	TSV Winkelhaid
21. / 22	Leonberg	WV Leonberg

Die Monatsversammlung im März entfällt. Die nächste Monatsversammlung findet am 3. April um 20:00 Uhr im Hotel Rattunde statt.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten am 07.03.2020

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



Musikproben im März

Am 18.03 um 19.00 Uhr findet die Probe für die Steirische Harmonika in der Volksschule Grafenwöhr, Schulstraße 22 (im Kellerschoss) statt. Neuanmeldung Möglich.

Anmeldung unter der Telefon Nummer: 01752132191 bei der Lilia Gette.



**Die Freiwillige Feuerwehr
Grafenwöhr e. V. lädt
herzlich zur Jahreshaupt-
versammlung ein, am
7. März 2020 um 19.00 Uhr**

Die Versammlung findet am 7. März 2020 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Grafenwöhr, Thumbachstraße 73 statt. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 erfolgt nach §8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder der Feuerwehr und des Spielmannszuges.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kommandanten
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers sowie der Vorstandschaft
9. Bericht des Jugendwartes
10. Bericht des Spielmannszuges
11. Satzungsänderung
Änderung der
 - § 3 Gemeinnützigkeit
 - § 5 Mitglieder des Vereins
 - § 6 Vorstand
 - § 8 Die Mitgliederversammlung
 - § 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung
 sowie Aufnahme neuer § 14 Datenschutz
Der Wortlaut der neuen Satzungsbestimmungen liegt im Feuerwehrgerätehaus Grafenwöhr, Thumbachstraße 73 zur Einsichtnahme aus!
12. Ansprache der Gäste
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alexander Richter

1. Vorsitzender Freiwilligen Feuerwehr
Grafenwöhr e.V / Grafenwöhr im Januar 2020



**Entgiften – Entsäuern –
Regenerieren**

**Basenfasten – Frühjahrskur
mit dem
SV TuS/DJK Grafenwöhr**



Basenfasten ist der Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel. Mit gesundem Essen, Yogaübungen und Atemübungen werden ganz entspannt Gifte reduziert.

Dies macht diese Fastenwoche leicht durchführbar auch während des Arbeitsalltags!

Start: Montag, 09.03.2020 von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

2. Termin: Mittwoch, 11.03.2020 von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

3. Termin: Freitag, 13.03.2020 von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Sportpark Grafenwöhr, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Marion Neidl, Heilpraktikerin,
Telefon: 09641/454133,
E-Mail: hp-marion.neidl@web.de

Erika Meiler,
Telefon: 09641/8614,
E-Mail: erika.meiler@freenet.de



Trauercafé

Am Dienstag, 03.03.2020, findet um 14.00 Uhr das Trauercafé im kleinen Saal des Jugendheims statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 06.03.2020, findet der diesjährige Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema „Simbabwe“ statt.

Frauen aller Konfessionen sind dazu herzlich eingeladen.

Nähere Infos in der Tagespresse.

**Seniorenachmittag mit
Krankensalbung**

Herzliche Einladung ergeht am Dienstag, 10.03.2020, zum Seniorenachmittag mit Krankensalbung.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer Seniorenmesse. Anschließend, bei einem Vortrag von Ruhestandspfarrer Hans Bayer, gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Solibrot-Aktion

Mit der Solibrot-Aktion kann man ganz konkret helfen. Der Kath. Frauenbund unterstützt auch in diesem Jahr wieder diese Aktion. Am Samstag, 21.03.2020, verkaufen Mitglieder des Kath. Frauenbundes „Solibrot“ nach dem Jugendgottesdienst in der Friedenskirche Grafenwöhr.

Unterstützt wird die Aktion von der Bäckerei Bauer in Grafenwöhr. Bis Karsamstag ist das Solibrot bei der Bäckerei Bauer erhältlich. Jeder kann und darf den Anteil, den er gerne spenden möchte, selbst bestimmen.

Meditativer Kreuzweg

Für Montag, 30.03.2020, ergeht herzliche Einladung zum Meditativen Kreuzweg. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Friedenskirche. Wir hoffen auf rege Teilnahme.



Geschäftsübernahme

ab 01.04.2020 wird

Barbara's Cutting Crew

übernommen von

„Constanze die Frisörin“



**Geschäftszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr**

**Morgan Sigrid - Nails and Spa zieht in andere Räumlichkeiten
Ab 01.03.2020 telefonisch erreichbar unter 09641 / 924 501**



EINLADUNG

am 27.03.2020 ab 19:00 Uhr findet im Nebenzimmer des Restaurants Rattunde, Neue Amberger Straße 52, Grafenwöhr die ordentliche

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Tennisclub statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich einladen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederjahreshauptversammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Jahr 2020
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15.03.2020 an den Tennisclub zu richten.

Die Vorstandschaft



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechttag

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 03. März 2020** von **10.30 bis 12.00 Uhr, Marktplatz 25** (Eingang Polizei) statt. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführerin Sarah Klos.

VdK-Großveranstaltung

„Soziales Klima retten!“ lautet das Motto der Großdemonstration am **Samstag, 28. März 2020** in München. Einzelheiten zu der Veranstaltung s. **Stadtanzeiger 1. Februar 2020**.

Anmeldung zur Busfahrt: VdK-Kreisgeschäftsstelle Weiden, Am Schwesternheim 13, Weiden, Tel: 0961 / 389540, Telefax: 0961 / 3895410, kv-weiden@vdk.de

Weitere Infos: VdK-Ortsverband Grafenwöhr, R. Haupt, Tel.: 09641/3148

VdK-Mitgliederversammlung 2020 mit Ehrungen und Neuwahlen

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle VdK-Mitglieder zur diesjährigen Mitglieder-Versammlung mit Ehrungen und Neuwahlen **am Samstag, den 18. April 2020 um 17.00 Uhr in Bäckerei Bauers „Bäckeria“, Grafenwöhr, Bahnhofstr. 60**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Kassiererin und Vorstandschaft
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Berufung eines Wahlausschusses
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Grußworte der Gäste
10. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine **personelle Verstärkung** in der neuen Wahlperiode sehr freuen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie **Interesse an einer Mitarbeit in der Vorstandschaft** haben. Auch für Wahlvorschläge Ihrerseits wären wir sehr dankbar.

Wahlvorschläge und Anträge an die Mitgliederversammlung bitte bis 13.04.2020 an

1. Vorsitzenden Thomas Graml (Tel.: 0171 2883678) melden.

Thomas Graml
1. Vorsitzender



Das Mehrgenerationenhaus und das Büro der Sozialen Stadt sind umgezogen!

Neue Angebote erwarten Sie!

Die Stadthalle wird saniert. Deshalb sind das Mehrgenerationenhaus und das Stadtteilbüro ab März in der alten Grundschule zu finden.

Mit viel Elan und Motivation starten wir ab dem 2. März in unserem Übergangsquartier durch. Die bewährten Angebote des Mehrgenerationenhauses wie Hutza-Nachmittag, Gymnastikstunde, Handarbeitsgruppe, Tanz, Familienfrühstück, Mediensprechstunde und JUZ finden zu den gewohnten Zeiten weiterhin statt.

Auch für Kinder ist dieses Jahr wieder einiges geboten: In den Osterferien wird es eine Bastelaktion mit anschließender Ostereiersuche geben, in den Pfingstferien wollen wir gemeinsam über dem Feuer kochen. Das Büro der Sozialen Stadt ist jetzt auch in den neuen Räumlichkeiten untergebracht. Wie bisher findet jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr die Bürgersprechstunde statt. Bitte klingeln Sie bei MGH / Soziale Stadt. Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.mgh-grafenwoehr.de und in der örtlichen Presse.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Falkenhorst Hütten

Zu der am **Samstag, den 07.03.2020**, stattfindenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönberger in Hütten, laden wir alle Mitglieder hiermit frist- und termingerecht ein.

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers
6. Jahresberichte des Sportleiters, der Damenleiterin und des Jugendleiters
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges



Malerbetrieb
Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

Ausstellung MISEREOR-Hungertücher von 1976 bis 2016 vom 01.03. – 08.03.2020 im Jugendheim

Seit 1976 präsentiert MISEREOR jedes zweite Jahr zur Fastenzeit ein Hungertuch, das von engagierten Künstler/innen aus Afrika, Lateinamerika und Asien gestaltet wird. Kunst soll zum Ort des Dialogs werden: Die Hungertücher laden zur Betrachtung ein und geben Einblicke in das Leben und den Glauben von Menschen aus fremden Kulturen. Unsere Pfarrei bietet in einer einmaligen Ausstellung eine Auswahl der 20 populärsten Hungertücher zur Besichtigung an.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag, 01.03. von 14.00 – 15.00 Uhr Kreuzweg mit Hungertuchbetrachtung in der Friedenskirche, anschließend von 15.00 – 17.00 Uhr Eröffnung und Vernissage

Samstag, 07.03. von 19.00 – 20.00 Uhr freie Besichtigung

Sonntag, 08.03. von 14.00 – 17.00 Uhr freie Besichtigung mit Kaffee Stop

Weitere Termine für Gruppen während der Woche auf Anfrage per E-Mail unter grafenwoehr@bistum-regensburg.de möglich.

Der Eintritt ist frei! Weitere Infos unter www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de/ausstellung/b

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 06.03. zu den gewohnten Zeiten.

Caritas-Frühjahrssammlung

„Spenden Sie Menschlichkeit“ unter diesem Motto steht die diesjährige Frühjahrssammlung der Caritas. Kirchenkollekte ist am Samstag, 07.03. und am Sonntag, 08.03. bei allen Gottesdiensten.

Die Caritas-Hausammlung ist vom 08. – 15.03. Wir bitten Die Caritassammler/innen ihre Listen in der Sakristei oder im Pfarrbüro abzuholen.

Großer Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 21.03. ist wieder von 13.00 – 15.00 Uhr großer Kindersachenflohmarkt im Jugendheim. Weitere Infos unter www.kisaflo.de

Misereor - Fastenessen

Am Sonntag, 29.03. laden wir nach dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr, zum Fastenessen mit Kartoffelsuppe und Brot herzlich ins Jugendheim ein.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Ökumenische Alltagsexerzitien

In Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Kirche vor Ort werden wieder ökumenische Alltagsexerzitien angeboten. Wir beginnen am Mittwoch, 04.03. um 19.30 Uhr im Jugendheim und arbeiten mit dem Werk „alles umsonst“!

In den fünf Wochen der Fasten- bzw. Passionszeit üben Sie sich ein in das Gespräch mit Gott. Es soll ein Gespür entwickelt werden, wie Glaube und Alltag zusammen gehören. Darin werden Sie von den Impulsen unterstützt, die in Zusammenarbeit zwischen dem Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg und dem Evang.-Luth. Kirchenkreis in Bayreuth entstanden sind.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im kath. Pfarrbüro (Tel. 2239)

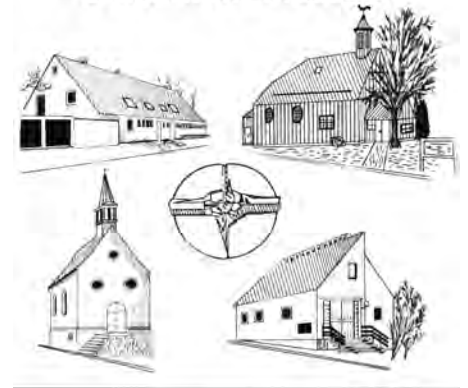
Ökumenische Bußfeier

Am Freitag, 20.03. laden wir zur ökumenischen Bußfeier, zur Vorbereitung auf Ostern, um 19.00 Uhr in die Friedenskirche herzlich ein.

Ökumenischer Weltgebetstag in Grafenwöhr und in Pressath

Seit Jahrzehnten feiern Christen auf der ganzen Welt am ersten Freitag im März parallel den gleichen Gottesdienst. Heuer ist das südafrikanische Land Simbabwe das Gastgeberland. Die Gottesdienste mit anschließendem Essen sind am 06. März jeweils um 19 Uhr in Grafenwöhr in der Michaelskirche und in Pressath in der Altöttingkapelle.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

01.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
08.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
15.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
22.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst
29.03. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

08.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst
22.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

04.03. um 15.00 Uhr mit AM in Gmünd
16.03. um 15.00 Uhr mit AM in Pressath
18.03. um 15.30 Uhr mit AM in Grafenwöhr

Seniordienstagsclub

Herzliche Einladung zum Fischessen: Fahrt am 17. März nach Kötzersdorf in den Landgasthof Busch. Anmeldung und Informationen bis 11.03. bei Frau Schaffland (Tel. 09641-3925).

Taufen

Für Taufen gibt es feste Tauftermine in Grafenwöhr, jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 21.03. (Pfarrer Grafe)
Samstag, 02.05. (Pfarrer Klausfelder)

Anfragen und Informationen im Pfarramt bei Frau Armann, Tel. 09641/2218.

Öffentliche Sprechstunde

Pfarrer Anne Utz ist in Grafenwöhr in der Regel jeden Dienstag von 11 – 12 Uhr im Pfarramt (Tel. 09641/2218) zu erreichen.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008

QZV

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

**0152 / 53 53 16 39
Grafenwöhr**

Freier Jugendtreff mit Regeln

CSU unterstützt Initiative der Kolpingsjugend

„Frei für alle zugänglich und doch im Sinn von Kolping und dem Jugendschutzgesetz“ so soll der künftige Jugendtreff im Spatzennest sein. Bürgermeister Edgar Knobloch und die CSU informierten sich und gaben eine finanzielle „Anschubspritze“.

Zusammen mit zweiter Bürgermeisterin Anita Stauber, CSU-Ortsvorsitzenden Gerald Morgenstern und den jungen Kandidaten der CSU-Liste war Bürgermeister Edgar Knobloch ins Jugendheim gekommen. Dort soll im Spatzennest ein neuer Treffpunkt für junge Leute entstehen. Edgar Knobloch freute sich über die Initiative, die von den Jugendlichen der Kolpingsfamilie ausgeht. „Ihr habt meine volle Unterstützung!“ sagte er dem Team um Florian Biersack, Hanna Krausch und Johannes Pappenberger zu. Es sei wichtig, dass die Jugend einen Platz habe wo sie sich außerhalb von Lokalen und nicht immer unter den Augen von Erwachsenen treffen könne. Auch Stadtpfarrer Bernhard Müller begrüßte als Hausherr die Einrichtung im Keller des Jugendheims. Einige Investitionen für Verbesserungen der Licht- und Soundanlage wurden bereits getätigt, mit Bildern, Deko und Möblierung soll weiteres folgen. Bürgermeister Knobloch betonte, dass von Seiten der Sparkasse bereits eine Unterstützung erfolgte. Der Gesamtstadtrat habe auch beschlossen, dass Umbauten und Investitionen von Vereinen mit einem 20prozentigen Zuschuss gefördert werden. „Es ist gut wenn sich Jugendliche aufgehoben und sich nicht irgendwo hineingedrängt fühlen“ betonte JU-Vorsitzender Stefan Pappenberger, der auch Jugendbeauftragter der Stadt ist. Die Initiative sei ein Super Impuls und ist neben dem Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus ein weiteres, tolles Angebot. Im Namen der CSU überreichte Stefan Pappenberger an Florian



Im Spatzennest des Jugendheims soll ein Jugendtreff entstehen. Bürgermeister Edgar Knobloch und die CSU informierten sich. Eine „Anschubfinanzierung“ überreichten sie an Andreas Greiner und Initiator Florian Biersack (Mitte mit Kuvert) von der Kolpingsfamilie.

Biersack 200 Euro für weitere Investitionen und den Betrieb des Jugendtreffs. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Andreas Greiner erläuterte, dass die Idee zum Jugendtreff von den Jugendlichen selbst entstand. Für Jungkolping wurde bereits ein umfangreiches Programm aufgestellt das sich von der Faschingsparty über Karaokeabend, Spieleabend bis zur Halloweenparty erstreckt. Auch stehe die Idee für Kinofahrten im Raum, bei denen die Erwachsenen der Kolpingfamilie Chauffeure sein könnten. Der Jugendtreff solle frei für alle sein, eine Kolpingsmitgliedschaft sei nicht unbedingt erforderlich, werde aber aus versicherungstechnischen Gründen zum Jahresbeitrag von nur fünf Euro angeboten. „Wir können bei guter Musik und in schö-

ner Gemeinschaft auch ohne Alkohol unseren Spaß haben“ unterstrich Florian Biersack, dass es bei den Jugendtreffs keinen Alkohol geben werde. Regeln und Jugendschutzgesetz müssten eingehalten werden, dafür seien die alkoholfreien Getränke im Spatzennest frei, was kostet schon eine Kiste Cola.

Edgar Knobloch und Gerald Morgenstern wiesen für die geplanten Kinofahrten auf das Baxi sowie auf das Fifty-Fifty Taxi des Kreisjugendrings hin. Bald werde es auch einen Miet-Kleinbus in Grafenwöhr geben, der von allen gebucht und genutzt werden könne kündigte Bürgermeister Knobloch an, der abschließend resümierte: „Der Jugendtreff – echt eine Super Sache!“

Ver.di Seniorenstammtisch und erste Hilfe im Alltag

Am Ver.di Seniorenstammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat geht es nicht nur um „die gute alte Zeit“. Diesmal standen der Tarifaabschluss bei den Stationierungsstreitkräften, die anstehenden Tarifrunden Bund und Länder aber auch die erste Hilfe im Alltag im Mittelpunkt der Informationsrunde. Warum Tarifrunden eine Rolle spielen, erläuterte der Seniorensprecher Ver.di Oberpfalz Manfred Haberzeth. Von guten Ergebnissen der Aktiven sind später bei den Rentenerhöhungen auch die im Ruhestand betroffen. Deshalb werden die Tarifrunden auch aktiv begleitet. Besonders bei Streiks stehen wir sichtbar an der Seite der kämpfenden Truppe. Dies wird auch bei den Auseinandersetzungen bei Bund und Land der Fall sein.

Hilfe im Alltag wichtig

Zwei wichtige Hilfen besonders für Alleinlebende standen im Mittelpunkt der zentralen Informationsveranstaltung in Weiden. Dabei geht es um die Notfalldose und den Hausnotruf. Die rote Notfalldose hilft besonders



dem Rettungsdienst. Sie beinhaltet wichtige persönliche Informationen zum Gesundheitszustand und laufenden Therapien. Die Erste Hilfeausbildung empfiehlt die Aufbe-

wahrung im Kühlschrank. Er ist in jedem Haushalt vorhanden. Erhältlich ist die Dose bei der Sparda Bank und im Maria Seltmann Haus in Weiden.

SPD´ler besuchen Grafenwöhrer Feuerwehr

Alle zwei Minuten wird in Bayern die Feuerwehr gerufen. Egal was passiert, sie ist immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Außerdem leisten die Feuerwehren einen großen Beitrag für das Vereinsleben und die Jugendarbeit. Passend zur Aktionswoche „Kommt´s her zur Feuerwehr“ war es der Abordnung der SPD Grafenwöhr ein großes Anliegen, der Feuerwehr Grafenwöhr für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit einer Brotzeit zu danken. Vorher gab es für die SPD´ler eine Führung durch das Gebäude und Möglichkeit die Fahrzeuge zu besichtigen.

SPD Vorsitzender Thomas Weiß bedankte sich bei Kommandanten Alexander Richter für die informative Führung. Gerade alle die zum ersten Mal dabei waren, zeigten sich sehr beeindruckt was hier, ohne öffentliche Wahrnehmung, geleistet wird. Auch war niemandem bewusst, welch bürokratischer Aufwand in der Feuerwehrrarbeit steckt.



Am Ende waren sich alle einig, bei so einer engagierten Truppe kann man sich in Grafenwöhr sehr sicher fühlen.

Thomas Weiß sicherte, im Namen der SPD, hier weiterhin Unterstützung für die Anliegen der Feuerwehr zu.

Ruhige und pulsierende Lieblingsorte

Weltgästeführertag mit Elisabeth Schreml



In der Felsenkellergasse am Annaberg erläutert Gästeführerin Elisabeth Schreml die unterirdischen Lagerstätten.



Die Theatergruppe Grafenwöhr bereicherte die Führung mit szenischen Einlagen, wie hier an der Passionssäule als die „Pest“.

Weltweit schenkt Mitte Februar ein „Weltgästeführertag“ den Menschen Aufmerksamkeit, die Einheimischen und Touristen bei Führungen die Heimat näherbringen. Gästeführerin Elisabeth Schreml lud in Kooperation mit dem Heimatverein unter dem diesjährigen Motto „Lieblingsorte“ nach Grafenwöhr ein. Seit zwei Jahren als Stadtführerin aktiv, suchte sie sich Orte aus, die in Ruhe zum Verweilen einladen, aber auch zu bestimmten Zeiten das pulsierende Leben in Grafenwöhr widerspiegeln. Rund 50 Interessierte aus dem ganzen VierStädtedreieck kamen zu dem Stadtspaziergang und ließen sich die schönsten Ecken in der Altstadt zeigen. Schreml hatte zahlreiches Bildmaterial dabei und konnte anhand historischer Pläne, Bilder und Aufnahmen die Geschichte der Plätze lebendig beschreiben. Ihr Geschick als gelernte

Gästeführerin bewies sie, indem sie die Herkunftsorte der Besucher spontan mit einflocht und Verbindungen zu Grafenwöhr herstellte. Humorvolle Anekdoten sowie Wegzehrung in Form von Kaubonbons und Goldtalern lockerten die rund zweistündige Führung auf. Zwischendurch wurden die Besucher mit Theaterszenen der Katholischen Theatergruppe Grafenwöhr überrascht. So berichtete die „Pest“ am Marktplatz vom einstigen Elend in der Stadt und an der alten Stadtmauer Schwedenheld Martin Posser von seinem glorreichen Schuss. Stadtführer-Kollegin Marianne Gottschalk erzählte in der Wolf-Dietrich-Mayer-Straße warum diese Straße, in der sie geboren wurde, noch heute ihr Lieblingsplatz ist. Am Thumbach traf die Gruppe auf ein Waschweib, die über die schwere Arbeit früher klagte, am Museum

empfang die Teilnehmer ein „amerikanischer GI“ mit englischem Kauderwelsch und breitem Kaugummigrinsen. Schließlich nahm sich die Gruppe mit dem Annaberg einen besonderen Lieblingsort vor. Felsenkeller, Burg, Lourdesgrotte und Maria-Hilf-Kirche sowie ein Besuch des Ritters aus dem sagenhaften goldenen Sarg bildeten einen gelungenen Abschluss. Mit großem Applaus für Elisabeth Schreml und vielen Aha-Erlebnissen über Grafenwöhr verabschiedeten sich die Teilnehmer. Gästeführerin Elisabeth Schreml kennt sich bestens im VierStädtedreieck aus und führt anlässlich des Weltgästeführertags am Sonntag, 23.02., 13.30 Uhr durch das Taubnschusterhaus. Führungen in Grafenwöhr können jederzeit beim Kulturmanagement unter Tel. 09641-8501 gebucht werden. www.museum-grafenwoehr.de

Ein herzliches „ Vergelt's Gott !“

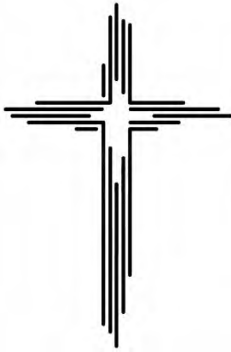
für die ehrende Begleitung unserer lieben Verstorbenen,
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Frau Antonie Pickl

auf ihrem letzten Weg.

Unser ganz besonderer Dank gilt:

- H.H. Stadtpfarrer Müller und dem Kirchenchor mit Organisten
- H.H. Msgr. Ruhestandspfarrer K.Wohlgt
- H.H. Ruhestandspfarrer H. Süß
- der Hausarztpraxis Dr. Domanowski
- dem Frauenbund Grafenwöhr mit Frau Hacker
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- dem Schülerjahrgang 1930/31
- der Gymnastikgruppe BRK Senioren in Grafenwöhr
- den Pflegekräften des BRK Seniorenheim in Eschenbach
- unseren lieben Nachbarn der Sonnenstraße
- sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten
- dem Bestattungsinstitut Schmitz aus Weiden



Grafenwöhr, im Februar 2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Roswitha Brunner, mit Familie

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. März 2020
für Anzeigen 23. März 2020

Nächster Erscheinungstag:

01. April 2020



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gösseureuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die meinen

90. Geburtstag

zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Bürgermeister Edgar Knobloch
- Herrn Haupt vom VdK
- Fam. Thomas und Elke Keck
- Fam. Reiner Hoffmann mit Janina
- sowie Josef Schönmann und allen Bekannten

Ingeborg Gruschwitz

Grafenwöhr, im Februar 2020

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

März 2020

01 So = C	17 Di = D
02 Mo = E	18 Mi = E
03 Di = F	19 Do = F
04 Mi = A	20 Fr = B
05 Do = B	21 Sa = C
06 Fr = C	22 So = D
07 Sa = D	23 Mo = E
08 So = F	24 Di = F
09 Mo = A	25 Mi = A
10 Di = B	26 Do = C
11 Mi = C	27 Fr = D
12 Do = D	28 Sa = E
13 Fr = E	29 So = F
14 Sa = A	30 Mo = A
15 So = B	31 Di = B
16 Mo = C	

Kleinanzeigen

Zu vermieten

2 Zimmer, EK, Bad, im Dachgeschoss,
ca. 85qm
Tel.: 0170 / 800 37 28

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE



**Waltraud
Marherr**

Grafenwöhr, im Januar 2020

Wir werden dich nie vergessen
Dein Hermann mit Sohn Uli

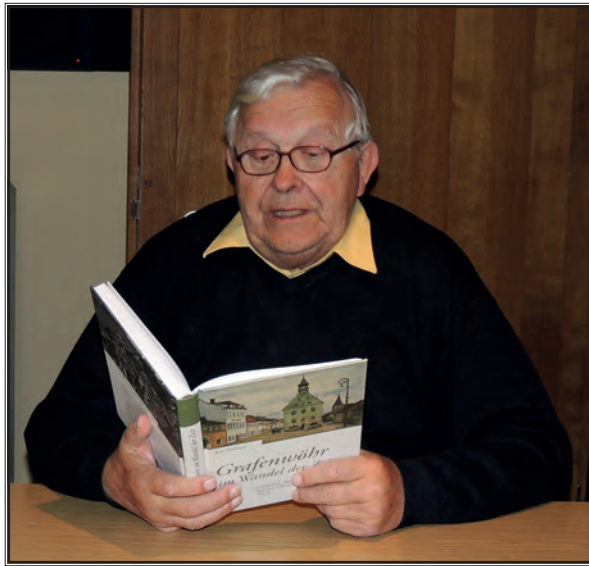


Wir sagen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die ehrende Begleitung auf ihrem letzten Weg
für die tröstenden, geschriebenen und gesprochenen Worte
für die Zeichen der Verbundenheit

Insbesondere danken wir:

- H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller, dem leitenden katholischen Militärdekan Artur Wagner und dem Militärdekan Alexander Prosche für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung
- den Nachbarn Familie Gietl und Dötsch
- dem Bayerischen Roten Kreuz, dem HvO und Notarztteam
- der Frauen-Union und dem katholischen Frauenbund
- den ehemaligen Kolleginnen Inge Bräu und Hilde Schmidt
- den Geschwistern Willi, Annemarie, Franziska, Hans und Maria
- dem Bestatter Schmitz



Herzliches Vergelt's Gott

Bestürzt von dem plötzlichen Tod von

Msgr. BGR Karl Wohlgut

möchte ich im Namen des Stadtverbandes Grafenwöhr ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die regelmäßigen interessanten Berichte über die Grafenwöhrer Geschichte im Stadtanzeiger und auch im Namen der Vereine, für die der Verstorbene eine Vereinschronik erstellte.



Möge der Herrgott ihm
den ewigen Frieden schenken.

Grafenwöhr, 24.02.2020

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

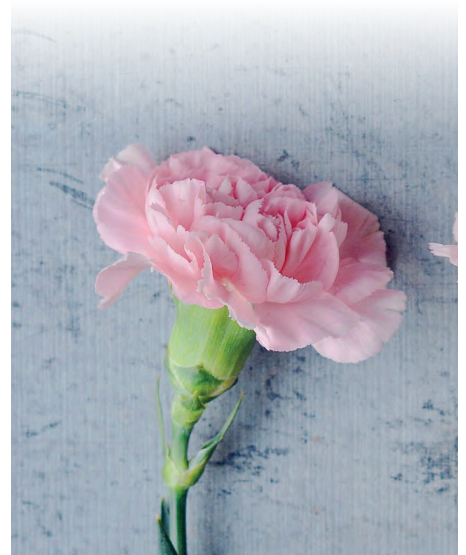
allen, die unsere liebe Verstorbene

Frau Hermine Meißner

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kränze, Blumen und Spenden gezeigt haben.

Grafenwöhr, Februar 2020

In stiller Trauer
**Roswitha Zeinz mit Familie
Günter und Sharon Meißner**



Der Veranstaltungskalender für März 2020 ist bestens gefüllt

Der Monat März hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

- 01.03. Kultur- und Militärmuseum - Sonderführung durch die Ausstellung Natur- und Umweltschutz im Truppenübungsplatz
- 03.03. KDFB - Trauer-Cafe
- 03.03. VdK Ortsverband - Sprechtag
- 04.03. BRK Bereitschaft - Blutspende
- 04.03. Meditationsabend St. Michaelswerk
- 05. - 08.03. Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth - Skifreizeit in der Sportwelt Amadé
- 06.03. Evang. Kirchengemeinde - Weltgebetstag
- 06.03. KDFB - Weltgebetstag der Frauen: Simbabwe
- 07.03. FFW Grafenwöhr - Jahreshauptversammlung
- 07.03. SPD - Ortsverband - Ausbildungsmesse in Grafenwöhr
- 07.03. Kolpingsfamilie - Chorprobe
- 07.03. Kolpingsfamilie - Bilder-Reise Schottland mit Markus Biersack im Spatzennest
- 07.03. Falkenhorst-Schützen Hütten - Jahreshauptversammlung
- 10.03. KDFB - Seniorennachmittag Messe, Krankensalbung, Vortrag Pfarrer Bayer
- 14.03. FFW Hütten - Jahreshauptversammlung
- 17.03. Evang. Kirchengemeinde - Seniorendienstagsclub (Fischessen)
- 20.03. TSV Gmünd - Jahreshauptversammlung
- 20.03. Arbeitskreis Ökumene - Bußgottesdienst in der Friedenskirche
- 21.03. Kath. Pfarrgemeinde - Kindersachenflohmarkt im Jugendheim
- 22.03. KDFB - Solibrotaktion
- 22.03. Kolpingsfamilie - Generalversammlung mit Neuwahlen
- 22.03. CSU - Josefi - Frühschoppen im Hotel zur Post
- 27.03. Fotoclub - Bild des Monats - Hotel Post
- 27.03. Tennisclub - Jahreshauptversammlung
- 28. - 29.03. Hubertus-Schützen Grafenwöhr - Haupt- und Eröffnungsschiessen (Groß- und Kleink.)
- 28.03. SPD - Ortsverband - Zoiglfahrt
- 28.03. FU - Jahreshauptversammlung
- 29.03. Kath. Pfarrgemeinde - Misereor Fastenessen im Jugendheim
- 29.03. KDFB - Solibrotaktion
- 29.03. Heimatverein - Ostermarkt im Museum
- 30.03. KDFB - Meditativer Kreuzweg

Aktuelle Informationen und neue Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Grafenwöhr unter www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



Sonderangebote März 2020



vom 02.03. - 13.03.2020

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Huft mit Schwarte „Der leckere Sonntagsbraten“	1kg	4,85
Querrippe mit Bein „für eine kräftige Suppe“	1kg	6,25
Blut- / Leberwurst frisch	100g	-,69
Wiener „die Knackigen“	100g	-,79
Puten-Römerbraten grob *rein Pute*	100g	-,79
Champignonwurst/Bierwurst	100g	-,89
Schinkenspeck mild geräuchert	100g	1,39
Salami-Pralinen	100g	2,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,99
Gouda 45% Fett i.Tr.	100g	-,85

Aus dem SB-Regal

Fleischwurst in Scheiben Packung: ca. 500g	1kg	5,90
--	------------	-------------

vom 16.03. - 31.03.2020

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Tafelspitz „Krenfleisch oder zum Braten“	1kg	9,50
Kalbsunterschale „als Schnitzel oder Braten“	1kg	10,90
Zwiebling Stück ca. 200g	100g	-,69
Bauern- / Paprikaspeckwurst	100g	-,69
Pfälzer im Saitling „kalt oder warm“	100g	-,79
Puten-Krakauer in der Leinenbutte *rein Pute*	100g	-,89
Honigschinken gekocht	100g	1,29
Chili-Salami „die Feurige“	100g	1,39

Aus der Salat- & Käsetheke

Wiener-Salat hausgemacht	100g	-,85
Edamer light 30% Fett i. Tr.	100g	-,89

Aus dem SB-Regal

Hausm. Stadtwurst im Ring HS: 300g	Pckg.	1,99
--	--------------	-------------

Wir sind dabei – 07. März 2020 – Ausbildungsmesse Grafenwöhr